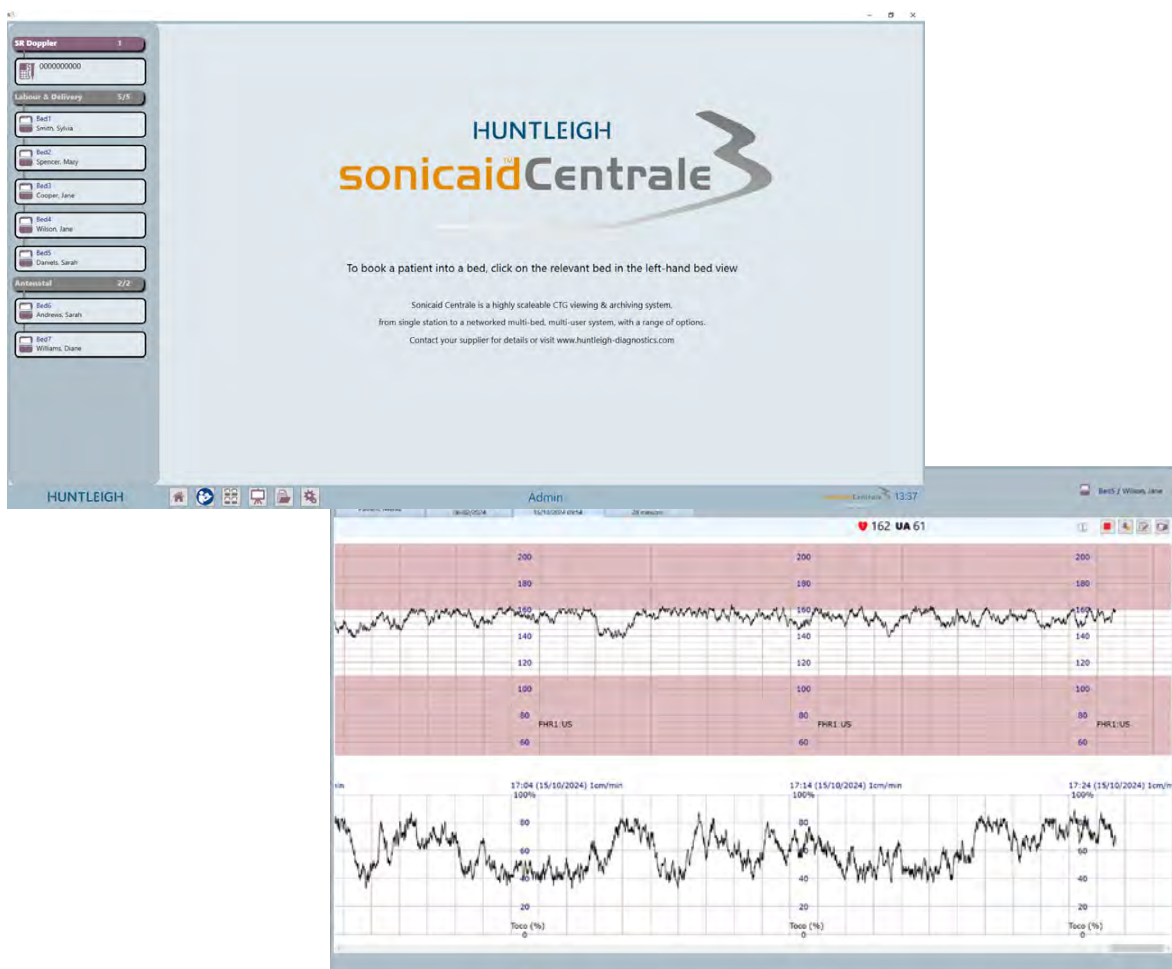


# Gebrauchsanleitung

## Sonicaid® Centrale

CardioTocoGraph (CTG)-Anzeige- und Archivierungssystem – Version 3



<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>3</b>
1.1	Verwendungszweck.....	3
1.2	Kontraindikationen.....	3
1.3	Klinischer Nutzen.....	3
1.4	Anschlüsse für das Fetalmonitoring.....	4
1.5	Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise .....	4
<b>2</b>	<b>Erste Schritte</b> .....	<b>8</b>
2.1	Bildschirmlayout .....	8
<b>3</b>	<b>Systembetrieb</b> .....	<b>9</b>
3.1	Startseite .....	9
3.1.1	Zurück zur Startseite .....	9
3.1.2	Hilfe .....	9
3.2	Bett- & Bettengruppenfunktionen.....	10
3.3	Hinzufügen einer neuen Patientin:.....	11
3.4	Partogramm (optionale Funktion) .....	13
3.5	Vorhandene Patientin aufnehmen .....	14
3.6	Mehrbettansicht.....	17
3.7	Überprüfung gespeicherter Patientendaten .....	18
3.8	Starten einer CTG-Kurve .....	18
3.9	Stoppen einer CTG-Kurve .....	18
3.10	Einzelkurvenansicht.....	19
3.10.1	Kurvendetails.....	19
3.10.2	Ansicht maternale Vitalzeichen .....	20
3.10.3	Funktion Zwilling und Drilling ausblenden .....	22
3.10.4	Kurvenscrollen.....	23
3.10.5	Warnungen.....	24
3.10.6	Hinzufügen einer Kurvenanmerkung.....	26
3.10.7	Drucken einer Kurve.....	26
3.10.8	Anschluss eines Dopplers der SR-Serie – optional .....	26
3.10.9	CTG-Analyse (optionale Funktion) .....	28
3.10.10	STAN .....	32
3.11	Umschalten der Ansichten.....	34
3.12	Patientendatenansicht .....	35
3.12.1	Bearbeiten von Patientendaten .....	35
3.12.2	Abrufen gespeicherter CTG.....	37
3.12.3	Abrufen gespeicherter Analyseergebnisse .....	37
3.12.4	Hinzufügen von Patientenhinweisen.....	38
3.12.5	Tafel (optionale Funktion).....	38
3.12.6	Entlassen einer Patientin.....	40
3.12.7	Einstellungen, Audit und Verwaltung.....	40
<b>4</b>	<b>PRM-Tool</b> .....	<b>43</b>
4.1	Nicht zugeordnete Kurven zuordnen .....	43
4.2	Kurve von bestehender Patientin verschieben .....	46
<b>5</b>	<b>Fehlerbehebung</b> .....	<b>49</b>
<b>6</b>	<b>Systemwartung</b> .....	<b>50</b>
6.1	Allgemeine Wartung .....	50
<b>7</b>	<b>Service Support</b> .....	<b>50</b>
7.1	Lizenzverlängerung .....	50

# 1 Einleitung

Sonicaid Centrale ist ein CardioTocoGraph (CTG)-Anzeige- und Archivierungssystem mit allen Spezifikationen. Kurven werden automatisch in der Patientenakte gespeichert und können für die Fallbesprechung schnell und einfach abgerufen werden.

Das System bietet die folgenden wichtigen Funktionen:

- Einzelbett-Live-CTG-Ansicht
- Mehrbett-CTG-Ansicht
- Patientenverwaltung
- Automatische Kurvenarchivierung
- Kurvenabruf für die Besprechung
- Vom Benutzer konfigurierbare CTG-Warnungen
- Optionale CTG-Analyse
- Unterstützt STAN Fetalmonitore
- Option Sicherheit und Audit
- Option Partogramm
- Option GDT
- Optionaler SR-Doppler-Anschluss
- Optionale Tafel

## 1.1 Verwendungszweck

Sonicaid Centrale ist für medizinisches Fachpersonal zur zentralen Überwachung der physiologischen Parameter bei schwangeren Frauen und Föten vorgesehen und ermöglicht die Ansicht, Analyse und Archivierung der Daten aus den Fetalmonitoren.

## 1.2 Kontraindikationen

Sonicaid Centrale ist nicht als primäre Fetalüberwachungsfunktion gedacht. Es wird neben dem/den Fetalmonitor(en) verwendet und es darf nicht darauf vertraut werden, dass es Benutzer bei potenziellen Problemen, klinischen Problemen oder dem klinischen Management der Schwangerschaft warnt. Ärzte behalten die vollständige Verantwortung für alle Aspekte des Schwangerschaftsmanagements und für die korrekte und effektive Verwendung des Fetalmonitors in der Patientenumgebung.

Die Warnfunktionen werden nur bereitgestellt, um Benutzer auf FHR-Daten hinzuweisen, die außerhalb der vom Benutzer festgelegten Herzfrequenz- und Zeitgrenzen liegen. Es darf nicht darauf vertraut werden, dass Benutzer auf Probleme wie Kontaktverlust oder klinische Zustände wie Tachykardie und Bradykardie hingewiesen werden.

## 1.3 Klinischer Nutzen

Liefert medizinischen Fachkräften hilfreiche Daten für die Beurteilung des Zustands des Fötus.

## 1.4 Anschlüsse für das Fetalmonitoring







Sonicaid Centrale ist in der Lage, Fetalmonitore zu erkennen, die Philips, Huntleigh, Sonicaid oder Neoventa STAN RS232-Protokolle implementieren (siehe Tabelle kompatibler Fetalmonitore unten). Wenn Centrale den Monitor erkennt, kann es seine Daten akzeptieren und Hersteller und Modell des Fetalmonitors identifizieren.








Centrale unterstützt nur die Funktionen, die Teil von Fetalmonitoren mit den oben erwähnten Protokollen sind. Wenn Sie einen Fetalmonitor haben, der andere Parameter als die von diesen seriellen Protokollen unterstützten misst, kann Centrale sie nicht anzeigen. Sollte ein Dritthersteller die Einhaltung eines der oben erwähnten Protokolle angeben, liegt die Verantwortung für die Einhaltung bei diesem Hersteller.






Mit Sonicaid Centrale kompatible Huntleigh-Fetalmonitore	
Sonicaid Team3	Sonicaid Team & Team Duo
Sonicaid FM820, FM830, FM840, FM820E & FM830E	Sonicaid BD4000 & BD4002
Sonicaid SRX, SRXR, SR2, SR2R, SR3 & SR3R	








Hinweis: Andere Fetalmonitore können kompatibel sein. Bitte wenden Sie sich für weitere Kompatibilitätsoptionen an Ihren zuständigen Vertriebsvertreter.

## 1.5 Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise

	<b>Warnung – Cybersicherheit</b> Der Anschluss des Centrale an ein IT-Netzwerk muss von einem qualifizierten Netzwerkadministrator vorgenommen werden.
	<b>Warnung – Cybersicherheit</b> Ports 9090 bis 9095 des Patientenüberwachungsnetzwerks müssen durch eine entsprechend konfigurierte Firewall vor öffentlichem Netzwerkverkehr geschützt werden.
	<b>Warnung – Cybersicherheit</b> HL7 sollte nur von einem qualifizierten Netzwerkadministrator für die Verwendung in einem sicheren internen Netzwerk für Krankenhausinformationssysteme konfiguriert werden.
	<b>Warnung – Cybersicherheit</b> Centrale sollte nur auf einem Server installiert werden, der sich an einem sicheren Ort am Krankenhausstandort befindet und auf den nur IT-Personal des Krankenhauses zugreifen kann.
	<b>Warnung – Cybersicherheit</b> Nur Geräte, die im selben privaten Subnetz wie der Centrale-Server konfiguriert sind, sollten sich mit dem Centrale-System verbinden können.
	<b>Fremdsoftware</b> Sonicaid Centrale ist für die Ausführung auf einem speziellen PC/Server konzipiert. Unter keinen Umständen darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Huntleigh Healthcare eine Fremdsoftware auf dem System installiert werden. Falls eine nicht autorisierte Software installiert wird, übernimmt Huntleigh Healthcare keine Haftung für daraus resultierende fehlerhafte Daten, Falschdarstellung, Verlust oder andere Fehler des Systems.

	Auch wenn auf Remote-Access-Clients Fremdsoftware installiert sein kann, wird empfohlen, die gleichzeitige Ausführung mehrerer Anwendungen zu vermeiden oder möglichst gering zu halten. Wenn Systemressourcen überlastet werden, können Daten verloren gehen oder beschädigt werden. Huntleigh Healthcare übernimmt keine Haftung für solche Verluste oder daraus resultierende Probleme oder Folgen
	<b>System-Backup</b> Wie bei jedem Softwaresystem kann es jederzeit zu Abstürzen kommen, die zu einem Verlust oder einer Beschädigung klinischer Daten führen können. Ebenso können Hardwareausfälle zu einem Verlust oder einer Beschädigung von Daten führen. Auch wenn alle Anstrengungen unternommen wurden, um diese Gefahr zu verringern, wird dringend empfohlen, Backup-Schutzmaßnahmen gemäß Branchenstandard zu ergreifen. Huntleigh Healthcare übernimmt keine Haftung für Verlust von Daten, Beschädigung oder andere Verluste in Verbindung mit einem Ausfall des Daten-Backups oder Verlusten, die durch andere Ursachen entstehen.
	<b>Klinisches Management</b> Sonicaid Centrale 3 ist kein Diagnosetool – es präsentiert lediglich Informationen. Wie bei jedem Computer-/Softwaresystem können Bugs oder Fehler zur Anzeige falscher Informationen führen. Wenn Zweifel in Bezug auf den fetalen oder maternalen Zustand aufgrund der Verwendung des Sonicaid Centrale Systems aufkommen, müssen umgehend Alternativmaßnahmen ergriffen werden, um das entsprechende klinische Management sicherzustellen.
	<b>Systemsicherheit</b> Bei unbefugtem Zugriff („Hacking“) auf das System oder durch andere böswillige Handlungen können Daten verloren gehen oder beschädigt werden. Das System hat keinen Schutz gegen nicht befugten Zugriff. Benutzer sollten entsprechende lokale Maßnahmen ergreifen, um den Zugriff auf befugte Benutzer zu beschränken.
	<b>Datenschutz und Patientenvertraulichkeit</b> Da Sonicaid Centrale sehr flexibel und vom Benutzer konfigurierbar ist, ist der Systemadministrator dafür verantwortlich, die Einhaltung aller lokalen, nationalen oder anderer behördlicher Anforderungen in Verbindung mit Patienteninformationen, dem Speichern, Anzeigen und Archivieren solcher Daten und dem Zugriff auf solche Daten sicherzustellen.
	<b>Datenintegrität</b> Ärzte müssen immer die vollständige Verantwortung für den geeigneten Umgang mit jeder Situation behalten. Sonicaid Centrale ist als System für die Präsentation von Informationen konzipiert, die Ärzten helfen sollen, den höchstmöglichen Therapiestandard zu bieten, nicht um etablierte klinische Praxis zu ersetzen. Alle Benutzer sind dafür verantwortlich, die Genauigkeit der eingegebenen Daten sicherzustellen und zu überprüfen, dass sie richtig protokolliert wurden.
	<b>Datum / Uhrzeit</b> Alle Aktionen, Kurven, Dateneingaben usw. erhalten mithilfe der Systemuhr des Servers einen Zeitstempel. Wenn die Systemuhr falsch eingestellt ist, spiegeln die protokollierten Zeiten diesen Fehler wider. Der Benutzer ist dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass Datum und Uhrzeit korrekt sind – diese werden immer unten rechts auf dem Bildschirm angezeigt. Wenn die Zeit falsch ist, sollten Sie den Systemadministrator umgehend darüber informieren.

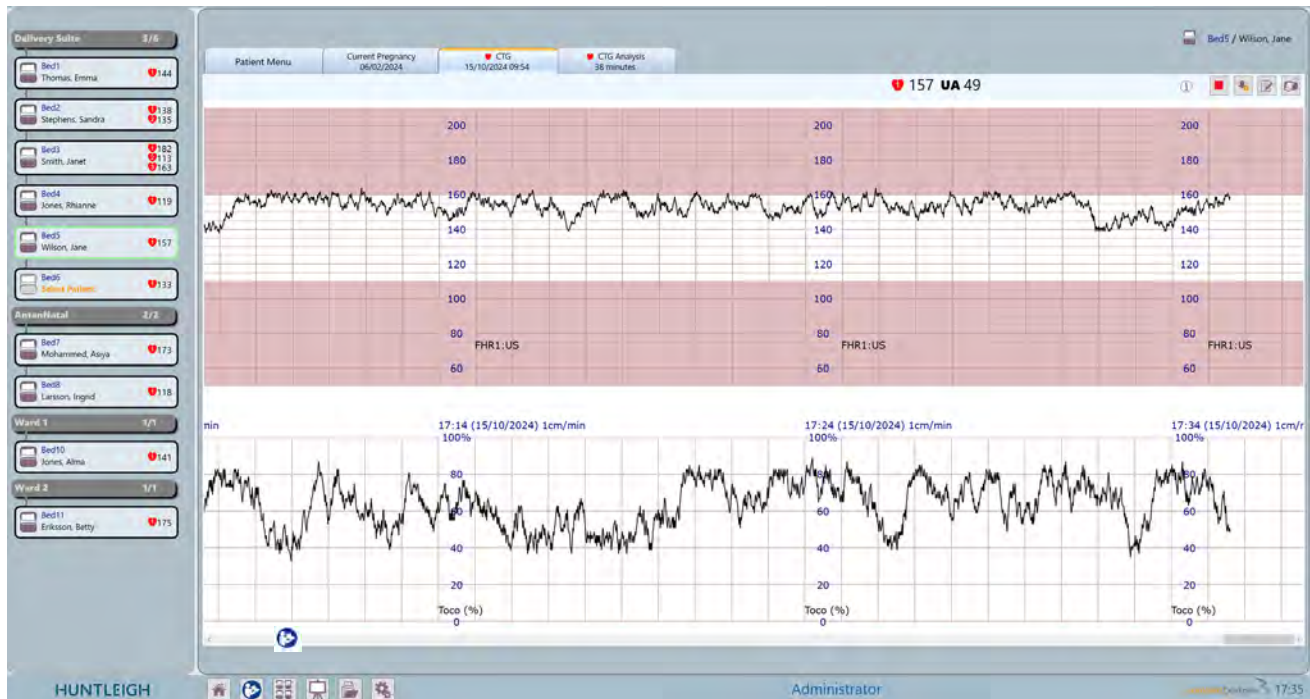
	<p><b>Patientendaten</b> Alle Patientennamen, demografischen oder anderen Daten, die in diesem Dokument erscheinen, dienen nur Demonstrationszwecken und sind rein fiktiv. Jegliche Ähnlichkeit, die diese Daten mit realen Personen haben, ist rein zufällig.</p>
	<p><b>Systembetrieb</b> Das System ist für den kontinuierlichen Betrieb gedacht und sollte daher während des normalen Gebrauchs niemals abgeschaltet werden.</p>
	<p><b>CTG-Analyse (Option)</b> Dieses Dokument beschreibt nur den Betrieb der Analysefunktion. Es beinhaltet nicht die klinische Anwendung, die in diesem Dokument nicht behandelt wird. Alle Benutzer der Analyseoption müssen in der Verwendung und Anwendung vollständig geschult sein. Diese Funktion dient als Hilfe zur CTG-Kurveninterpretation, um den Arzt zu informieren. Sie liefert keine Diagnose des Fetalzustands und ersetzt nicht die Notwendigkeit einer fachkundigen Kurveninterpretation und eines effektiven Managements der Schwangerschaft. Sie ist nur für die Verwendung ab 26 Wochen bis zum Einsetzen der Wehen zugelassen und darf nicht während der Wehen verwendet werden. Weitere Informationen zur CTG-Analyse finden Sie unter <a href="http://www.huntleigh-diagnostics.com">www.huntleigh-diagnostics.com</a>.</p>
	<p><b>Möglicher Verlust klinischer Daten</b> Es wird nicht empfohlen, Sonicaid Centrale auf Laptops oder anderen mobilen Geräten zu installieren. In diesem Fall müssen die Energiesparfunktionen beim Zuklappen des Geräts sowie die Inaktivitätsfunktionen (Standby / Schlafmodus / Ruhezustand) deaktiviert werden und das Gerät darf nur über Netzspannung betrieben werden. <b>Wenn diese Funktionen nicht deaktiviert werden oder das Gerät mit Akkubetrieb genutzt wird, kann dies zu einem unwiderruflichen Verlust klinischer Daten führen.</b> Die Verwendung von Laptops oder anderen mobilen Geräten als zusätzliche Client-/Betrachtungsgeräte ist zulässig. Es wird jedoch empfohlen, die oben genannten Funktionen auch auf den Client-Geräten zu deaktivieren, um eine ordnungsgemäße Betriebskontinuität zu gewährleisten. <b>Bei Desktop-PC müssen ebenfalls alle Schlaf-/Ruhe-/Standby-Modusfunktionen deaktiviert sein, um einen Datenverlust zu vermeiden.</b> Die Verwendung von Bildschirmschonern ist zulässig. Die Benutzer müssen sich jedoch bewusst sein, dass die Aktualisierung der Live-Daten ausgesetzt wird, wenn der Bildschirmschoner aktiv ist. Bildschirmschoner, die die Kurvenansicht überlagern, aber nicht verdecken (z. B. MS Windows „Seifenblasen“), können zu Verwirrung führen, da die Sonicaid Centrale Ansicht weiterhin zu sehen ist, aber nicht aktualisiert wird. Im Bildschirmschonermodus gehen jedoch keine Daten verloren und die Ansicht wird aktualisiert, sobald der Bildschirmschoner deaktiviert wird.</p>
	<p><b>System-Snapshots oder Volumenschattenkopien dürfen während des Betriebs von Centrale nicht aufgenommen werden.</b></p>

Produktkennzeichnung			
	Dieses Symbol bedeutet, dass das Produkt die grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte – Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte – erfüllt		
	Rechtmäßiger Hersteller im Zusammenhang mit der CE-Kennzeichnung in Europa ArjoHuntleigh AB Hans Michelsensgatan 10 211 20 Malmö, Sweden		
<b>Manufactured By: (Hersteller:)</b>	<b>Huntleigh Healthcare Ltd.</b> 35 Portmanmoor Road, Cardiff, CF24 5HN, United Kingdom T: +44 (0)29 20485885 sales@huntleigh-diagnostics.co.uk www.huntleigh-diagnostics.com		
	Warnung		Produktkennungscode
	Medizinprodukt		Pappverpackung kann recycelt werden.
	Bestellnummer		

## 2 Erste Schritte

### 2.1 Bildschirmlayout

Der Bildschirm ist in die folgenden beiden Bereiche aufgeteilt:

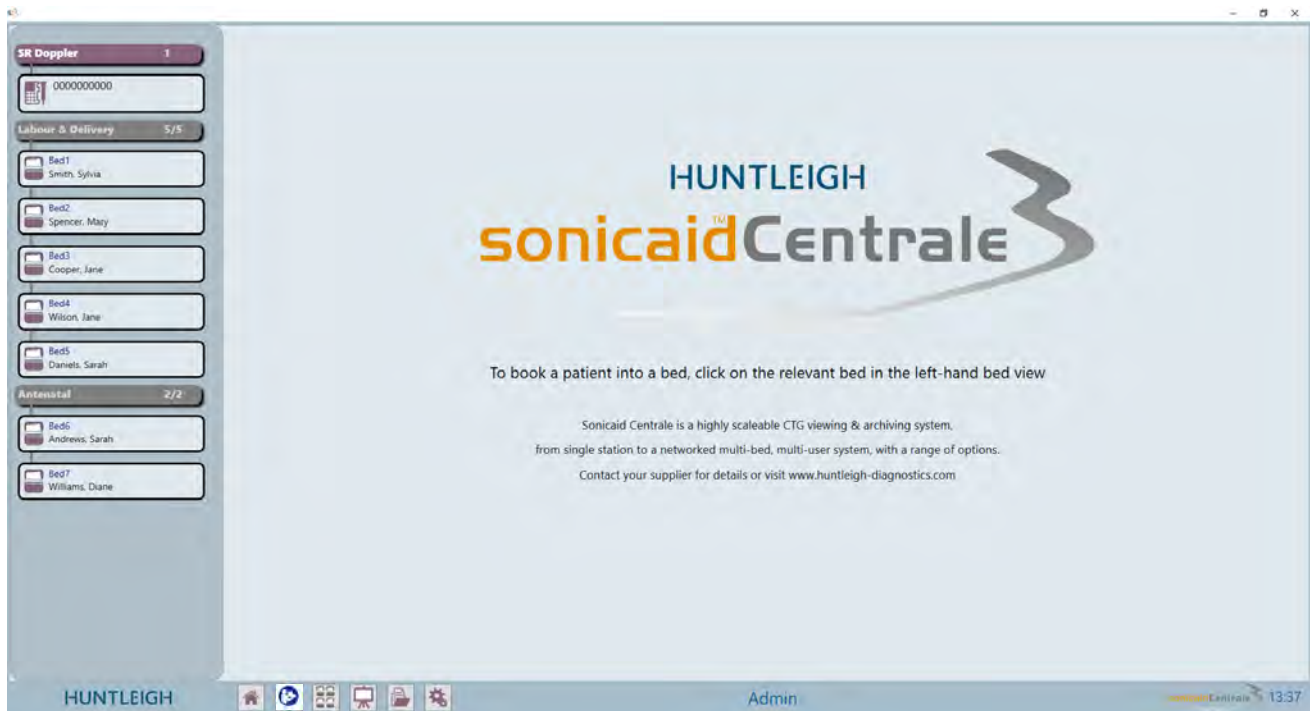


- Die linke Ansicht zeigt die Bettgruppe(n), in der/denen die Betten des Systems aufgelistet sind.
- Die rechte Ansicht enthält jeweils eines der folgenden Elemente:
  - Startseite
  - Einzelkurvenansicht
  - Mehrkurvenansicht
  - Patientenaktenansicht
  - Analyseergebnisansicht (wenn diese Option installiert ist)
  - Analysetreteansicht (wenn diese Option installiert ist)
  - Tafel (sofern Option installiert)
  - SR Doppler (sofern Option installiert)
  - Sicherheit und Audit (sofern Option installiert)
  - GDT (sofern Option installiert)
  - Partogramm (sofern Option installiert)

## 3 Systembetrieb

Nach Starten der Sonicaid Centrale Ansicht wird die Startseite angezeigt (siehe unten).

### 3.1 Startseite



Hinweis: Dieser Bildschirm kann sich in verschiedenen Märkten unterscheiden.

#### 3.1.1 Zurück zur Startseite



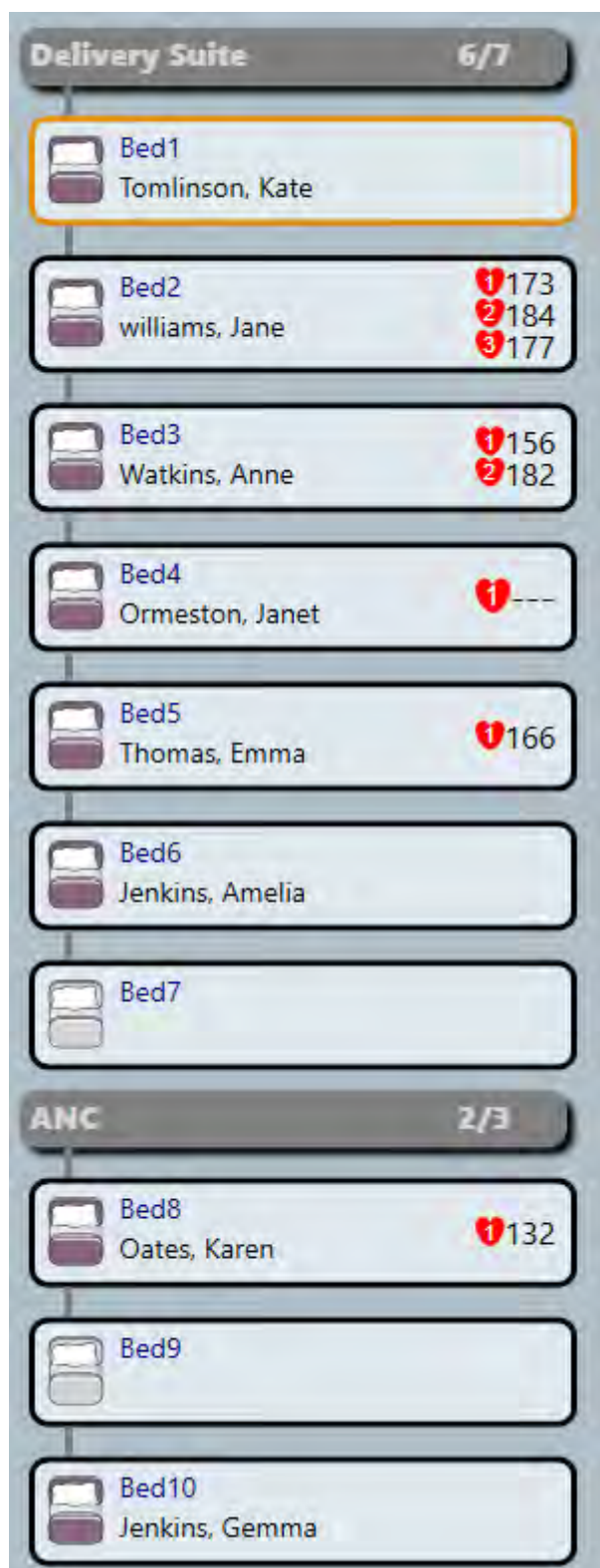
Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zur Startseite zurückzukehren.

#### 3.1.2 Hilfe



Klicken Sie auf „Gebrauchsanleitung“.

### 3.2 Bett- & Bettengruppenfunktionen



In der linken Spalte werden alle Betten im System, nach Bettengruppen organisiert, angezeigt.

Klicken Sie auf ein Bett, um eine Patientin aufzunehmen oder eine CTG-Kurve anzuzeigen.

Die Bettengruppe zeigt den Gruppennamen und die Anzahl der belegten Betten/gesamten Betten in der Gruppe an.

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Betten in dieser Gruppe zu maximieren oder zu minimieren. Sie wird gelb, wenn eine Warnung in dieser Bettengruppe aktiv ist.

### 3.3 Hinzufügen einer neuen Patientin:



Wählen Sie ein Bett aus.

„Nachname“, „Vorname“ und „Krankenhaus-ID“ eingeben

Da die Angaben der Patientin nicht mit bereits im System vorhandenen Patientendaten übereinstimmen, erscheint die Schaltfläche „Neuen Patienten erstellen“. Durch Betätigen der Schaltfläche werden die Patientendaten in das System übernommen und es erscheint die Ansicht des Tafleintrags.

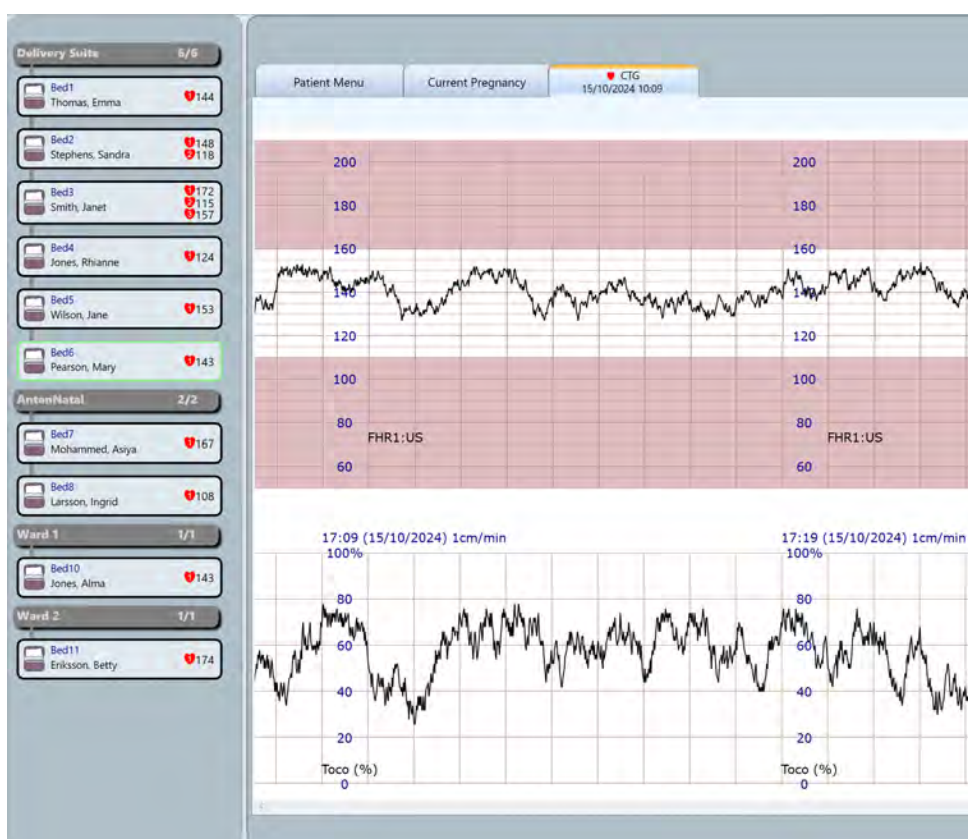
**Enter Chalkboard Data**

Consultant

Comments

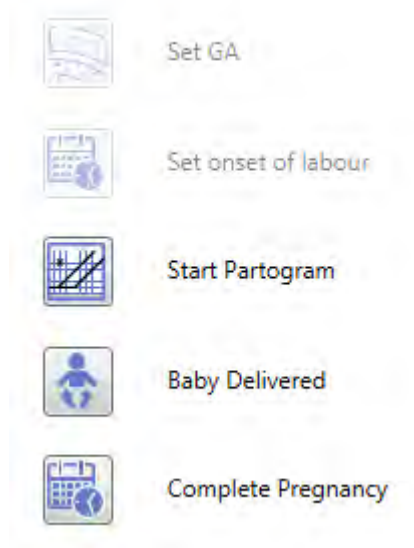
Midwife

Weitere Angaben können entweder jetzt und/oder später zu diesem Tafleintrag hinzugefügt werden.



Der Patient wird im ausgewählten Bett gebucht.

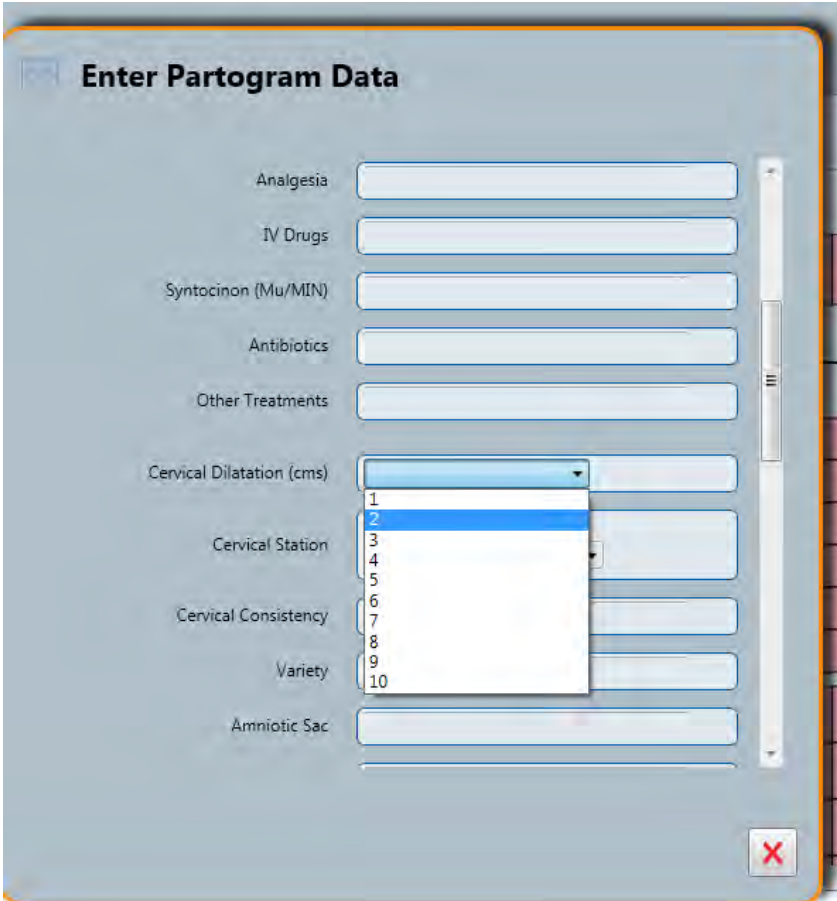
### 3.4 Partogramm (optionale Funktion)



Nach dem Klicken auf die Schaltflächen **GA** und **onset of labour** (Einsetzen der Wehen) sowie Eingabe der Daten kann „Start Partogram“ (Partogramm beginnen) anhand der Partogramm-Schaltfläche ausgewählt werden, wie dargestellt.



Klicken Sie auf das Notizbuch-Symbol und verschieben Sie die Zeitleiste an die gewünschte Stelle zur Dateneingabe.



**Enter Partogram Data**

Analgesia

IV Drugs

Syntocinon (Mu/MIN)

Antibiotics

Other Treatments

Cervical Dilatation (cms)

Cervical Station

Cervical Consistency

Variety

Amniotic Sac

Dies ermöglicht die Eingabe von Daten aus einem Dropdown-Feld oder im Textformat.



Auswählen, um Entbindungszeit und Details einzugeben.

### 3.5 Vorhandene Patientin aufnehmen



Wählen Sie ein Bett aus.

**Select Patient**

**Enter patient details**

Last Name

First Name

Hospital ID

NHS ID

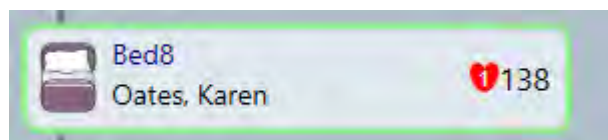
**Matching Patient List**

Last Name	First Name	Hospital ID	NHS ID	Date of birth	Admitted
Smith	Lisa	93847545			
Smith	Mary	82743654			
Smith	Sally	47839781			

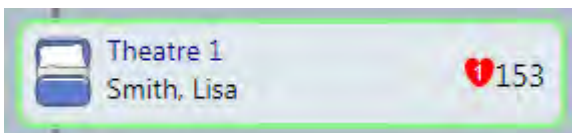
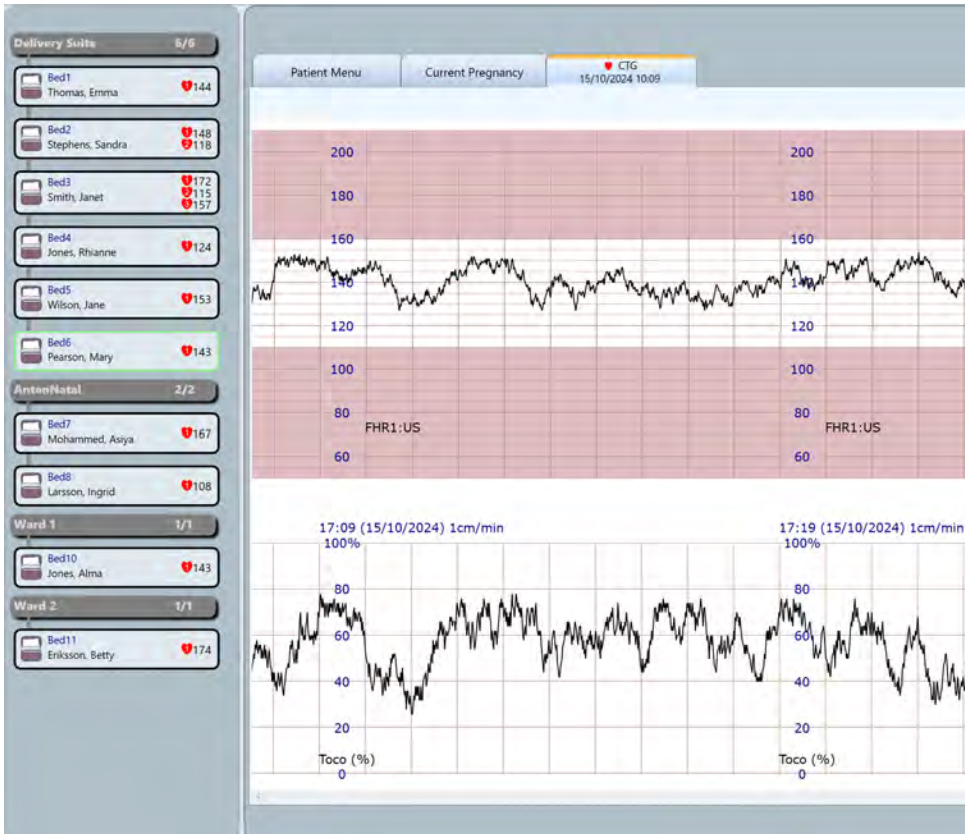
Geben Sie die Patientendaten ein. Während der Eingabe werden die entsprechenden Patienten angezeigt.

Klicken Sie dann in der Liste der Patienten auf den Patientennamen und dann auf die Schaltfläche ✓ oder doppelklicken Sie auf den Patientennamen.

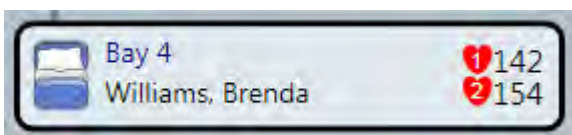
**WICHTIG:** Prüfen Sie immer, ob die Patienten-ID richtig ist. Dies ist das einzige Identifizierungskennzeichen, da es mehr als einen Patienten mit demselben Namen in der Datenbank geben kann.



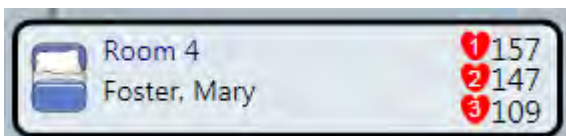
Das Bettsymbol ändert sich von hellgrau zu dunkelgrau, um darauf hinzuweisen, dass der/die Patient/in jetzt im Bett aufgenommen ist.



Der Bettrahmen zeigt den Bettnamen, den Patientennamen und die Herzfrequenzdaten aus dem CTG an.  
Die Randfarbe des Bettrahmens ändert sich zu grün, um anzuzeigen, dass dies das zurzeit ausgewählte Bett ist.



Bettrahmen mit Anzeige der Herzfrequenzen von Zwillingen und Drillingen.



### 3.6 Mehrbettansicht



Durch Betätigen der Schaltfläche erscheint das Einstellungsfenster der Mehrbettenansicht.



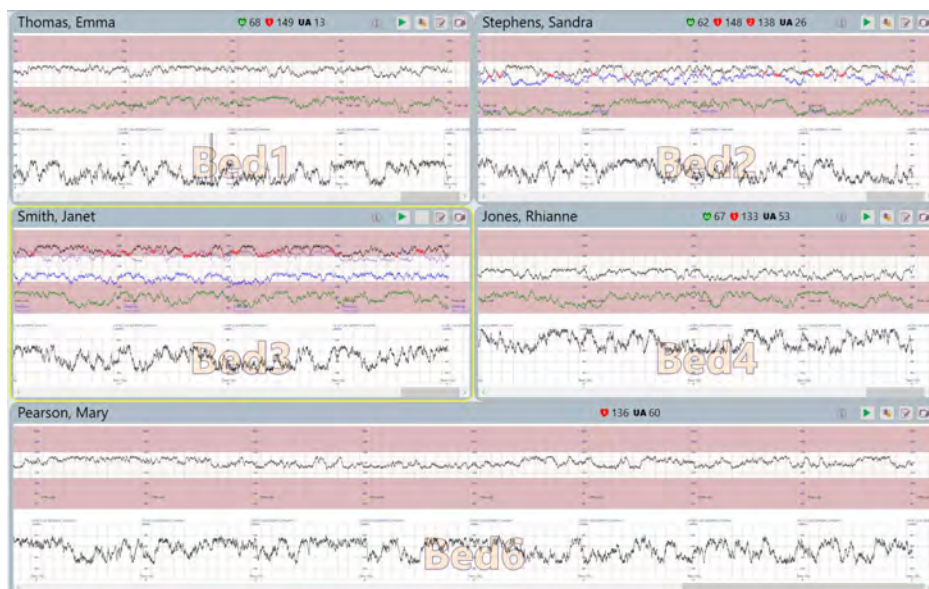
Wählen Sie die Anzahl der erforderlichen Spalten für die Ansicht (1 oder 2) aus.

Bettengruppen zur Anzeige auswählen In diesem Abschnitt kann der Benutzer bestimmte Betten zur Anzeige im Fenster der Mehrbettenansicht auswählen. Drei Optionen sind verfügbar.

1 - Der Benutzer kann alle Kurven auswählen, um alle Betten mit zugeordneten Live-CTG-Kurven anzuzeigen.

2 - Der Benutzer kann eine bestimmte Bettengruppe auswählen. Alle Betten mit zugeordneten Live-CTG-Kurven innerhalb der ausgewählten Gruppe werden angezeigt.

3 - Der Benutzer kann die Einstellung „benutzerdefiniert“ wählen. Aus allen Bettengruppen können verschiedene Betten mit zugeordneten Live-CTG-Kurven ausgewählt werden. Die Mehrbettansicht zeigt alle Betten mit aktiven Kurven an.



Die Symbole in der Kopfleiste jeder Kurve funktionieren genauso wie bei der Einzelkurvenansicht.

Um die Einzelkurvenansicht für eine der Kurven auszuwählen, doppelklicken Sie auf die Kurve.

### 3.7 Überprüfung gespeicherter Patientendaten



Überprüfen Sie gespeicherte Patientendaten für eine Patientin, die zurzeit in kein Bett eingebucht ist.

### 3.8 Starten einer CTG-Kurve



Überprüfen Sie, ob der Fetalmonitor an den Wandanschluss angeschlossen ist.

Beginnen Sie mit der Überwachung der Patientin. Dadurch wird die Kurvenaufzeichnungssitzung automatisch gestartet.



Wenn eine Kurve ausgeführt wird, ohne eine Patientin aufzunehmen, wird die Kurve nicht zugeordnet. Siehe Abschnitt PRMT-Tool.

### 3.9 Stoppen einer CTG-Kurve



Schalten Sie den Fetalmonitor aus. Nach einer kurzen Verzögerung wird das CTG geschlossen.

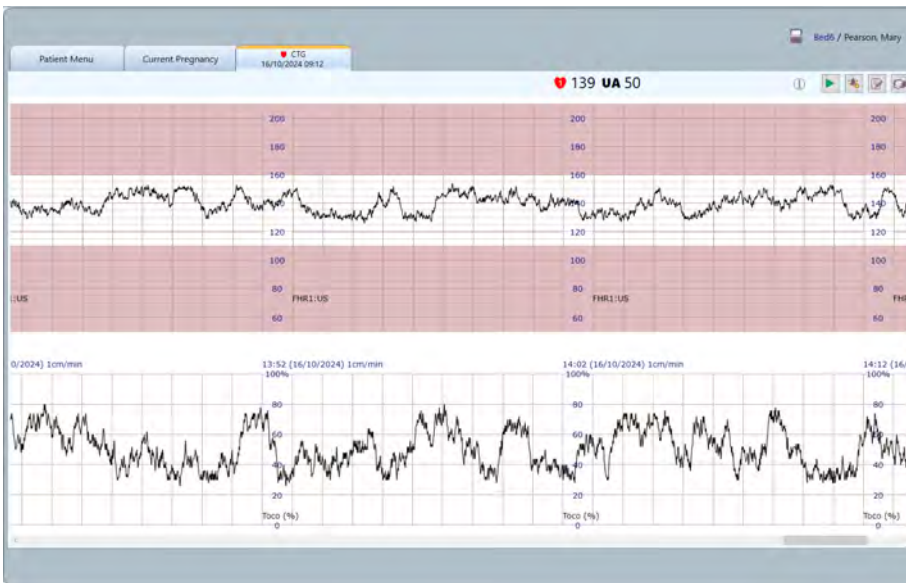


Wenn die Patientin das Bett verlassen hat, müssen Sie daran denken, die Patientin im System zu entlassen.

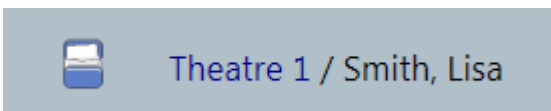


Wenn eine neue Kurve bei einer neuen Patientin gestartet wird, ohne zuerst die vorherige Patientin zu entlassen, wird die Kurve der vorherigen Patientin zugewiesen. Siehe Abschnitt PRMT-Tool.

### 3.10 Einzelkurvenansicht



Dies ist die Standard-Einzelpatientenansicht

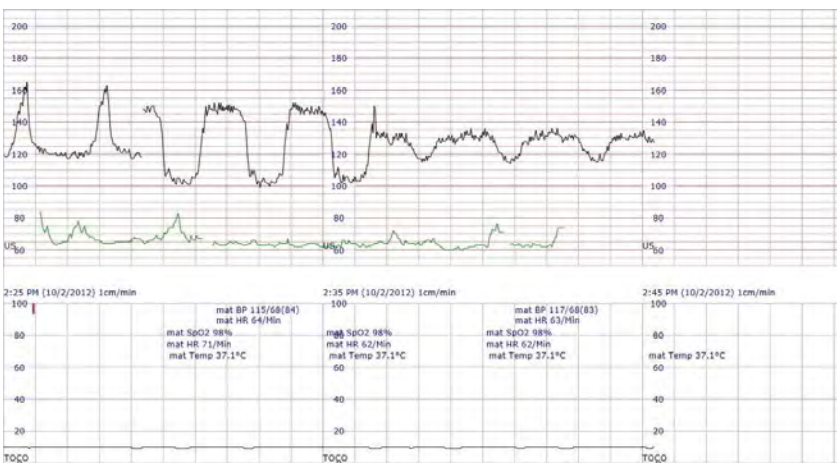


Die Registerkarte zeigt einen Patientennamen an.



Zeigt den Bettnamen und die FHR-Daten an.

#### 3.10.1 Kurvendetails



Die Druckgeschwindigkeit kann auf 1, 2 oder 3 cm/Min. eingestellt werden.

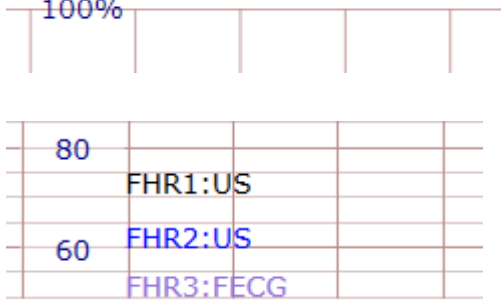
Die vertikale FHR-Skalierung kann auf 20 bpm/cm, über den Bereich 50-210 bpm, oder 30 bpm, Bereich 30-240 bpm eingestellt werden.

Die TOCO-Skala deckt den Bereich von 0 bis 100 % für externe TOCO und 1 bis

100 mmHG für die IUP-Überwachung ab.

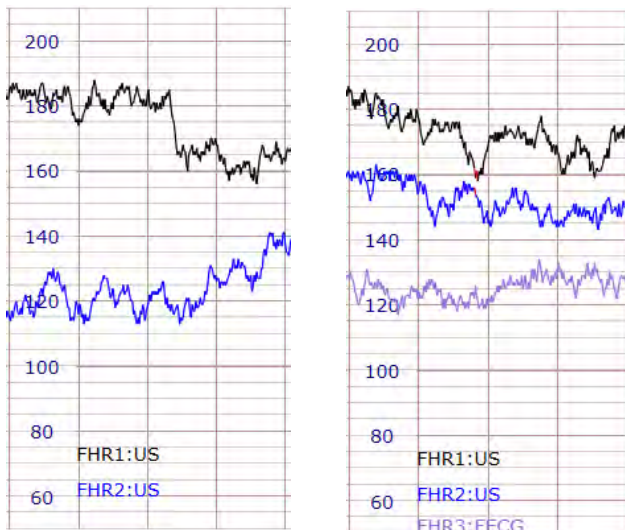
Wenn verfügbar, wird die maternale Herzfrequenz auf der FHR-Skala grün dargestellt. Alle anderen maternalen Parameter werden auf der Wehenskala angezeigt.

12:20 (29/01/2016) 1cm/min  
100%



Druckdatum und -zeit werden als feste Intervalle zwischen den FHR- und TOCO-Skalen angezeigt. Das Intervall ist 10 Minuten, wenn die Druckgeschwindigkeit auf 1 cm/Min. eingestellt ist.

Der FHR-Modus ist unten auf dem FHR-Diagramm als „US“ oder „FECG“ angegeben.

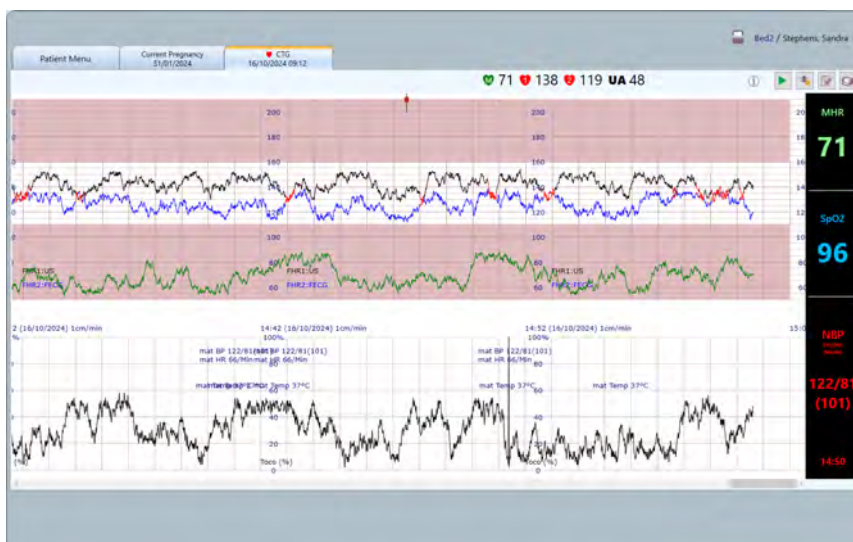


FHR-Zwillingskurven werden in Schwarz und Blau dargestellt. Bei Drillingen wird eine dritte Herzfrequenz (FHR) in violetter Farbe in der Kurve angezeigt.

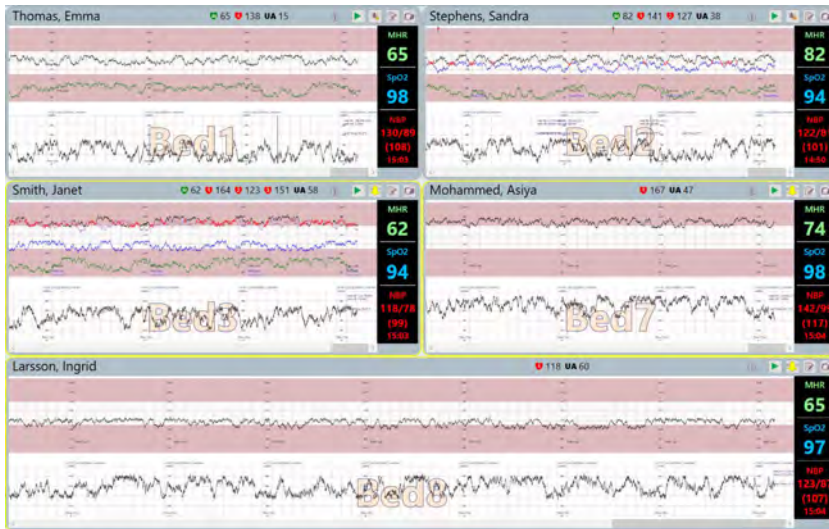
### 3.10.2 Ansicht maternale Vitalzeichen

Bietet die Option, eine unabhängige Großansicht der maternalen Vitalzeichen in der Ein- und Mehrbettenanzeige zu aktivieren. Dies ermöglicht eine bessere Visibilität maternaler Beobachtungen.

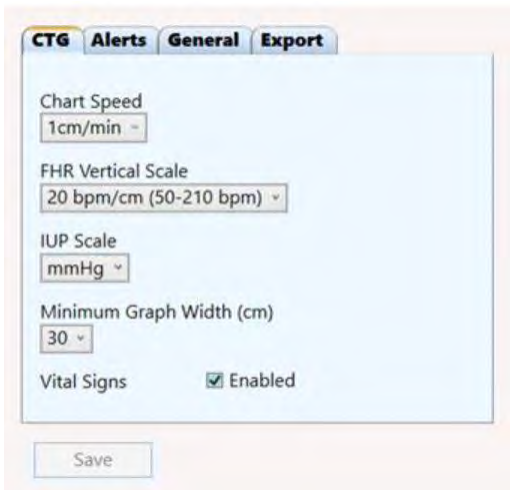
#### 3.10.2.1 Maternale Vitalzeichen aktiviert in Einbettenansicht



### 3.10.2 Maternale Vitalzeichen aktiviert in Mehrbettenansicht

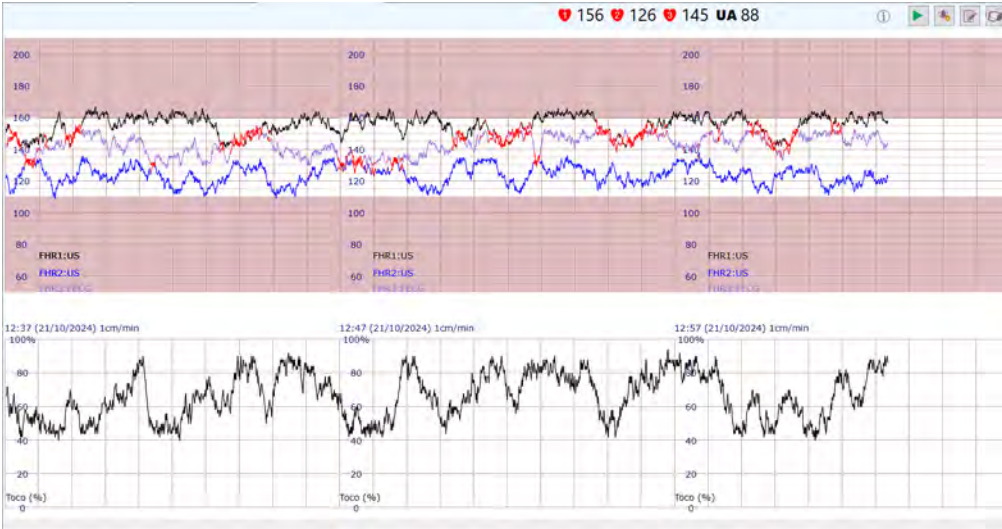


Die Standardeinstellung für die Ansicht maternale Vitalzeichen ist AUS. Rufen Sie die Einstellungen auf und markieren Sie das Kästchen „Aktiviert“, um die Ansicht maternale Vitalzeichen zu aktivieren.

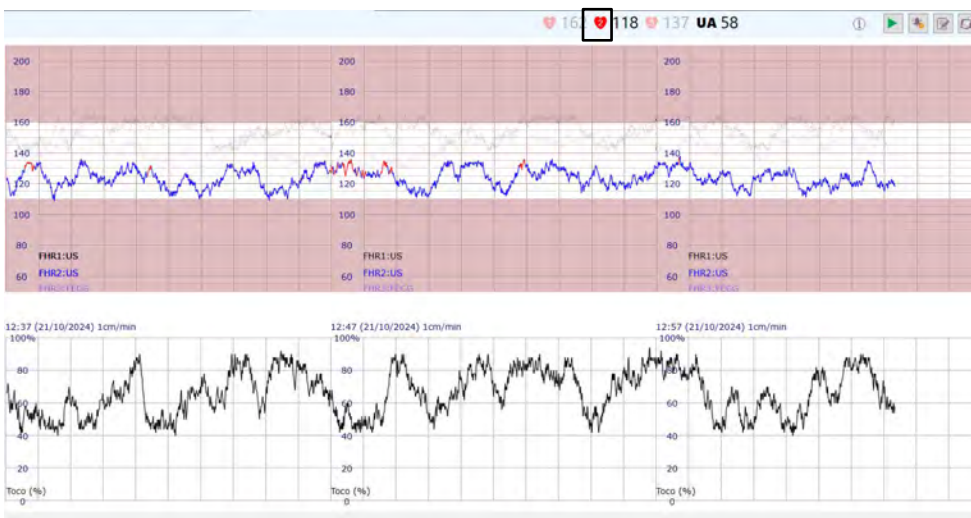


### 3.10.3 Funktion Zwilling und Drilling ausblenden

Neue verbesserte Funktion Zwilling und Drilling ausblenden. Beim Monitoring von Zwillingen oder Drillingen funktioniert das Offset der fetalen Herzfrequenz von Sonicaid Centrale nicht wie beim Fetalmonitor. Die fetalen Herzfrequenzen beider/aller Feten werden angezeigt und Koinzidenzwerte rot markiert.

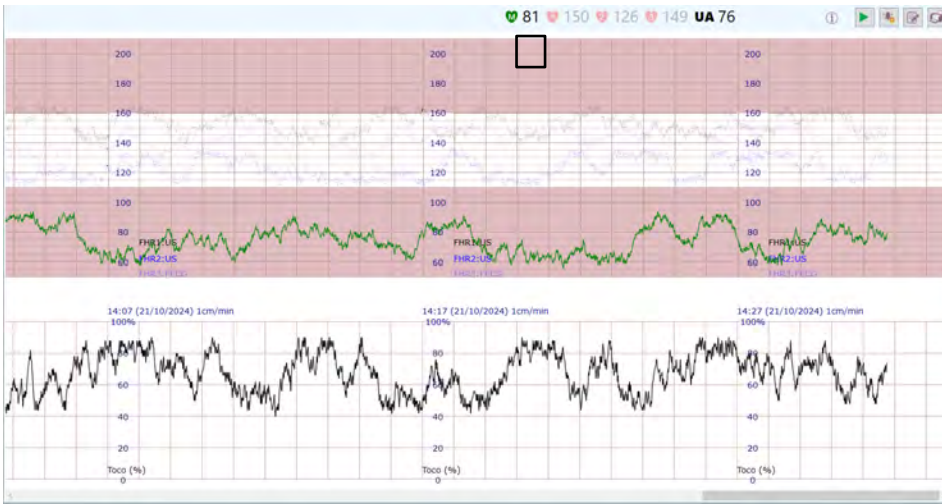


Zur deutlichen Ansicht von nur einer fetalen Herzkurve klicken Sie auf das Herz des gewünschten Fetus über der Kurve.

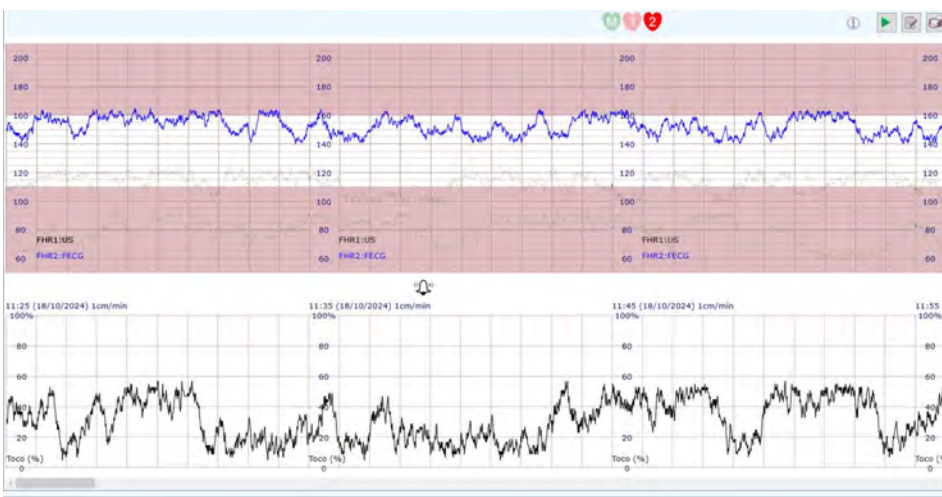


Nur wird nur die ausgewählte FHR angezeigt, während die anderen in den Hintergrund ausgeblendet werden. Dies ermöglicht eine einfachere Auswertung.

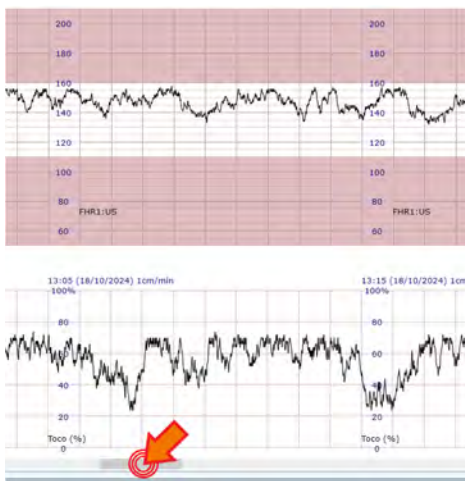
Die maternale Herzfrequenz kann ebenfalls durch Klicken auf das grüne Herz über der Kurve hervorgehoben werden.



Das Ausblenden einer FHR bei einer gespeicherten Kurve funktioniert auf die gleiche Weise.



### 3.10.4 Kurvenscrollen



Klicken Sie auf die Scrollleiste unter der Kurve und ziehen Sie sie. Diese Funktion ist auch in der Mehrbettansicht für jede Kurve verfügbar. Nach 1 Minute scrollt die Kurve automatisch an ihren aktuellen Punkt zurück.

### 3.10.5 Warnungen

Beachten Sie, dass diese Warnungen unabhängig vom lokalen Warnsystem jedes angeschlossenen Fetalmonitors funktionieren und die Einstellungen sich unterscheiden können.

Diese Warnungen sind keine klinischen Warnungen, sondern Benutzerwarnungen.



Obwohl es in der Branche inzwischen übliche Praxis ist, diese zum Beispiel als „Tachykardie-Alarm“ zu bezeichnen, was eine gewisse klinische Signifikanz impliziert, ist dies nicht der Fall. Sie interpretieren die FHR-Daten in keinsten Weise, sondern lenken lediglich die Aufmerksamkeit des Benutzers auf die Tatsache, dass die FHR für einen vom Benutzer definierten Zeitraum außerhalb eines vom Benutzer definierten Bereichs lag.

Außerdem berücksichtigen die Warnungen bei niedriger und hoher FHR in begrenztem Umfang Signalverlust und eine vorübergehende Rückkehr zu Frequenzen, die innerhalb der vom Benutzer festgelegten Grenzen liegen. Das Vorhandensein von Signalverlust oder eine vorübergehende Rückkehr zu Frequenzen innerhalb der vom Benutzer festgelegten Grenzen kann dazu führen, dass diese Warnungen nicht ausgelöst werden.

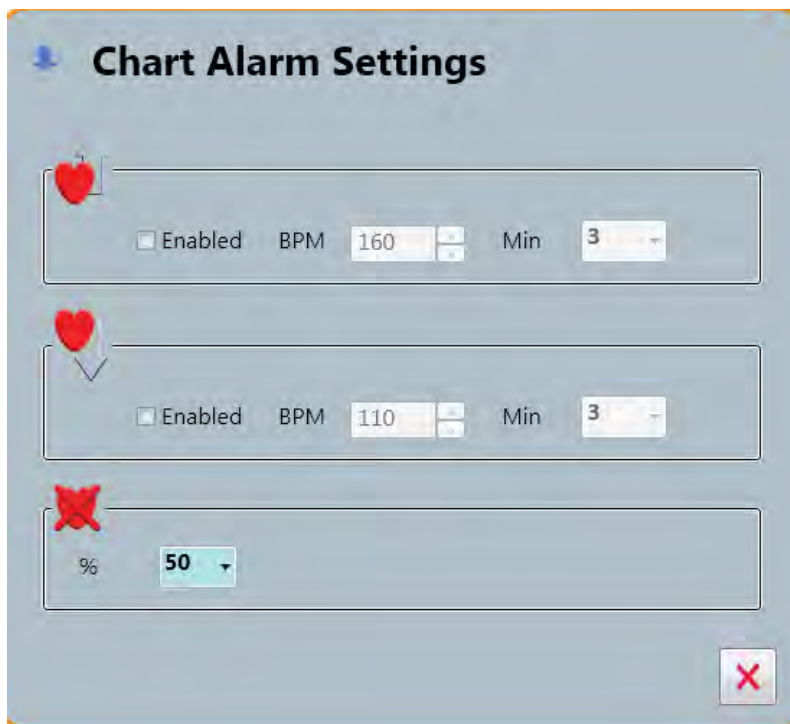
Bei einem Alarm bleibt der Benutzer dafür verantwortlich, festzustellen, was den Alarm verursacht hat, ob ein klinisches Risiko besteht, und den geeigneten Umgang sicherzustellen.

Warnungen können vom Benutzer deaktiviert und der Ton kann leiser oder ganz abgeschaltet werden.

**Die Warnungen in diesem Produkt werden neben guter klinischer Praxis bei der Überprüfung der Patienten und Besprechung der Kurve regelmäßig geliefert. Es darf jedoch nicht darauf vertraut werden, um Abnormalitäten bei der Kurve zu erkennen.**



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Warneinstellungen zu prüfen oder zu ändern.



Dieses System beinhaltet Warnungen für Folgendes:



Warnung bei hoher FHR  
– Warnung bei FHR über dem eingestellten Schwellenwert für einen festgelegten Zeitraum.



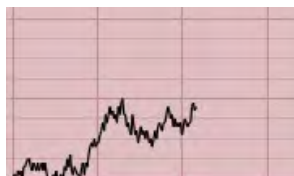
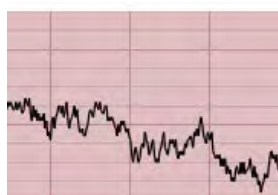
Warnung bei niedriger FHR  
– Warnung bei FHR unter dem eingestellten Schwellenwert für einen festgelegten Zeitraum.



Warnung bei Signalverlust  
– Warnung bei Verlust des FHR-Signals über einen eingestellten Prozentsatz für einen festgelegten Zeitraum.

Das System bietet außerdem eine kanalübergreifende Warnung. Diese warnt Benutzer, wenn die Herzfrequenz bei 2 Herzfrequenzkanälen (FHR1, FHR2, MHR) dieselbe (oder ähnlich) ist.

Beachten Sie, dass die kanalübergreifende Warnung nicht eingestellt werden kann und dauerhaft aktiviert ist.



Die Einstellungen des Warnschwellenwerts werden auf dem Diagramm durch eine Änderung der Hintergrundfarbe angezeigt.

Warnungen werden auf dem Diagramm angezeigt:



Zeigt ein Warnereignis an.



Zeigt ein bestätigtes Warnereignis an.

Bewegen Sie den Mauszeiger über das Symbol, um weitere Details zur Warnung anzuzeigen.

Wenn eine Warnung bei einem Bett aktiv ist, blinken das Herzsymbol und die FHR-Daten.



Eine gelbe Glocke zeigt einen aktiven Alarm an. Klicken Sie darauf, um den Alarm zu bestätigen.

### 3.10.6 Hinzufügen einer Kurvenanmerkung



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine CTG-Anmerkung hinzuzufügen.

3 Datenfelder stehen zur Verfügung:

1. **Ereignis:** Klicken Sie auf das Dropdown-Feld, um eine vordefinierte Liste der Anmerkungen anzuzeigen. Oder geben Sie einfach Freitext in das Feld ein.
2. **Details:** Geben Sie Details in dieses Feld ein.
3. **Autor:** Geben Sie Ihren Namen ein.



Auf dem CTG wird eine Anmerkung angezeigt. Wenn sie zu einer gespeicherten Kurve hinzugefügt wird, ist die Markierung grau statt gelb.

Bewegen Sie den Mauszeiger über die Markierung, um die Details anzuzeigen.

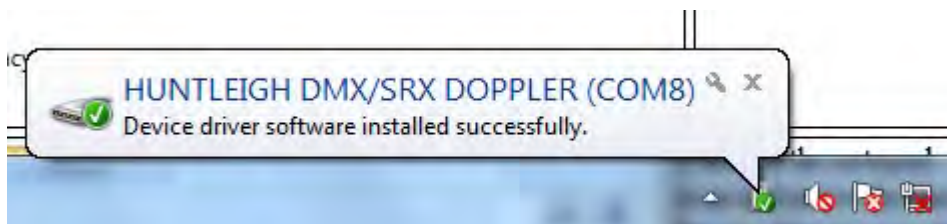
### 3.10.7 Drucken einer Kurve



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das CTG zu drucken.

Auf der letzten Seite eines Ausdrucks sind alle Anmerkungsdetails angegeben.

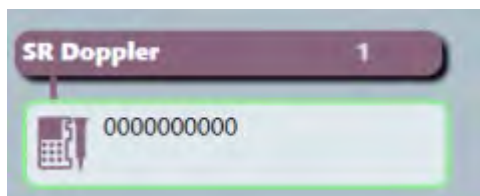
### 3.10.8 Anschluss eines Dopplers der SR-Serie – optional



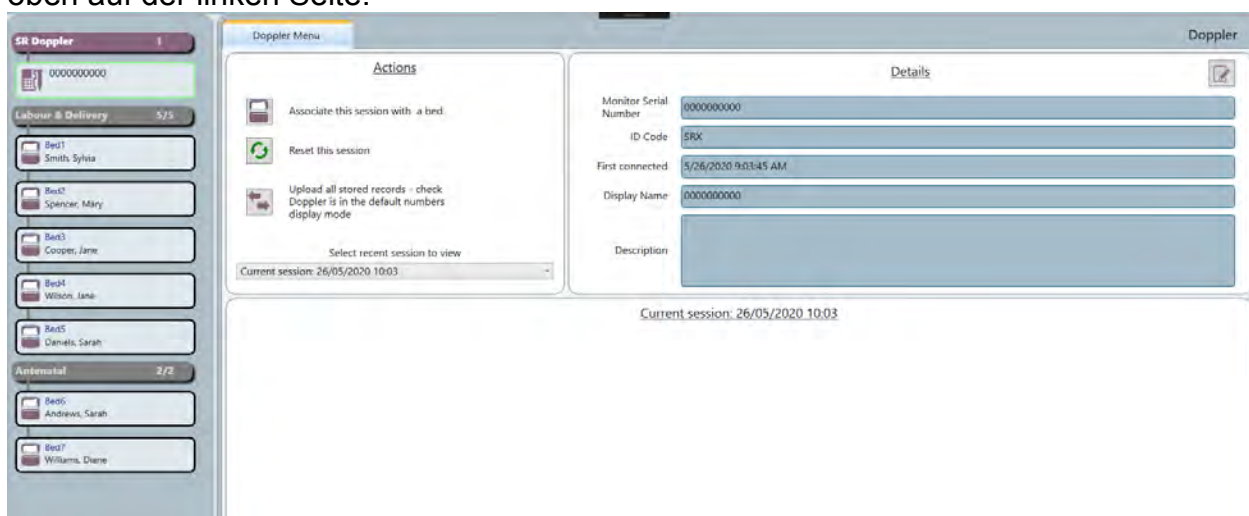
Wenn nicht wiederaufladbare Batterien im Gerät verwendet werden, müssen Sie überprüfen, ob der Batterietyp entsprechend für den Doppler konfiguriert wurde, um nicht eine nicht wiederaufladbare Batterie zu laden

Schließen Sie den SR Doppler mit einem Micro-USB-Kabel an den USB-Anschluss der Workstation an.

Beim ersten Anschließen wird der Gerätetreiber geladen.



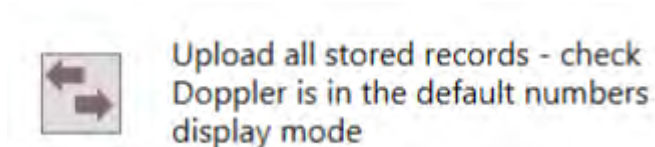
Schalten Sie den Doppler ein. Das „SR Doppler“-Symbol erscheint mit der Seriennummer oben auf der linken Seite.




Klicken Sie auf die Schaltfläche „SR Doppler“, um gespeicherte und Echtzeit-Datensätze aufzurufen.

Klicken Sie auf „Diese Sitzung einem Bett zuordnen“, wenn eine Patientin, die Sie aufzeichnen, bereits in einem Bett liegt, aber kein CTG angeschlossen ist. Dadurch wird eine Echtzeitaufzeichnung vom SR-Doppler gestartet und der Patientin zugeordnet.

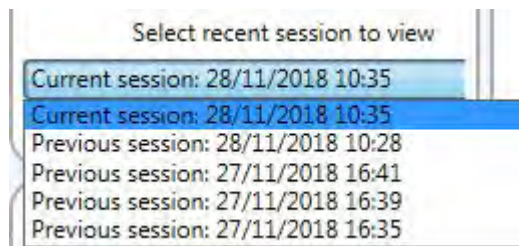
Klicken Sie auf „Diese Sitzung zurücksetzen“, um eine neue Aufzeichnung zu starten.



Wählen Sie „Alle gespeicherten Aufzeichnungen hochladen“ aus, klicken Sie auf „Doppler-Aufzeichnung“, um gespeicherte Aufzeichnungen zu öffnen, und auf das Symbol rechts, um die Aufzeichnung einer Patientin zuzuordnen.

10:38 [Upload all stored records](#) by Administrator  
 10:38 [Doppler Record](#)  Stored. Uploaded. Started 20/10/2016 07:09 Not assigned to a patient.

Wählen Sie aus dem Dropdown-Feld die Verbindungssitzung aus und ordnen Sie die Aufzeichnungen den entsprechenden Patientinnen zu.



Es werden Details zum Doppler angezeigt. Wenn Sie auf das Symbol „Details“ klicken, können Sie den angezeigten Namen ändern und eine Beschreibung für das Gerät eingeben. Diese Angaben werden mit der Geräte-ID im System gespeichert und beim Anschließen angezeigt.

### 3.10.9 CTG-Analyse (optionale Funktion)



#### CTG Analyse – Verwendungszweck

Die CTG-Analyseoption dient zur computerbasierten Analyse von Antepartum-Kardiotokogrammen bei Gestationen (Schwangerschaften) ab der 26. Woche (32. Woche in den USA). Sie kann bei Frauen mit Braxton-Hicks-Kontraktionen eingesetzt werden, dient aber nicht zum Einsatz bei Wehen, da der Fötus dann zusätzlichen Einflussfaktoren wie etwa Kontraktionen, pharmakologischen Wirkstoffen und Epiduralanästhesie ausgesetzt ist.

Die Analyse ist eine Hilfe für die visuelle Beurteilung des Kardiotokogramms durch den Arzt und kein Ersatz dafür. Daher unterstützt die CTG-Analyse das klinische Management, stellt aber keine Diagnose dar, die weiterhin in der Verantwortung eines entsprechend qualifizierten Arztes liegt. Sowohl die visuelle Beurteilung des Kardiotokogramms des Arztes und die von der Software bereitgestellte Analyse sollten im Kontext einer vollständigen klinischen Bewertung betrachtet werden, bevor Entscheidungen zur Behandlung getroffen werden. Eine solche Bewertung kann weitere Untersuchungen beinhalten, wie etwa umbilikale Blutgeschwindigkeit oder ein biophysisches Profiling.



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine CTG-Analyse zu starten.

**CTG Analysis**

Pregnancy Details

Gestation age must be entered before an analysis can be started

Confirm patient is NOT in established labour

Geben Sie das Gestationsalter (GA) ein.

Klicken Sie auf ✓, um zu bestätigen, dass die Wehen noch NICHT eingesetzt haben.

**CTG Analysis**

**Warning!**

The FHR Analysis is not intended for use in established labour.

Do you wish to proceed?

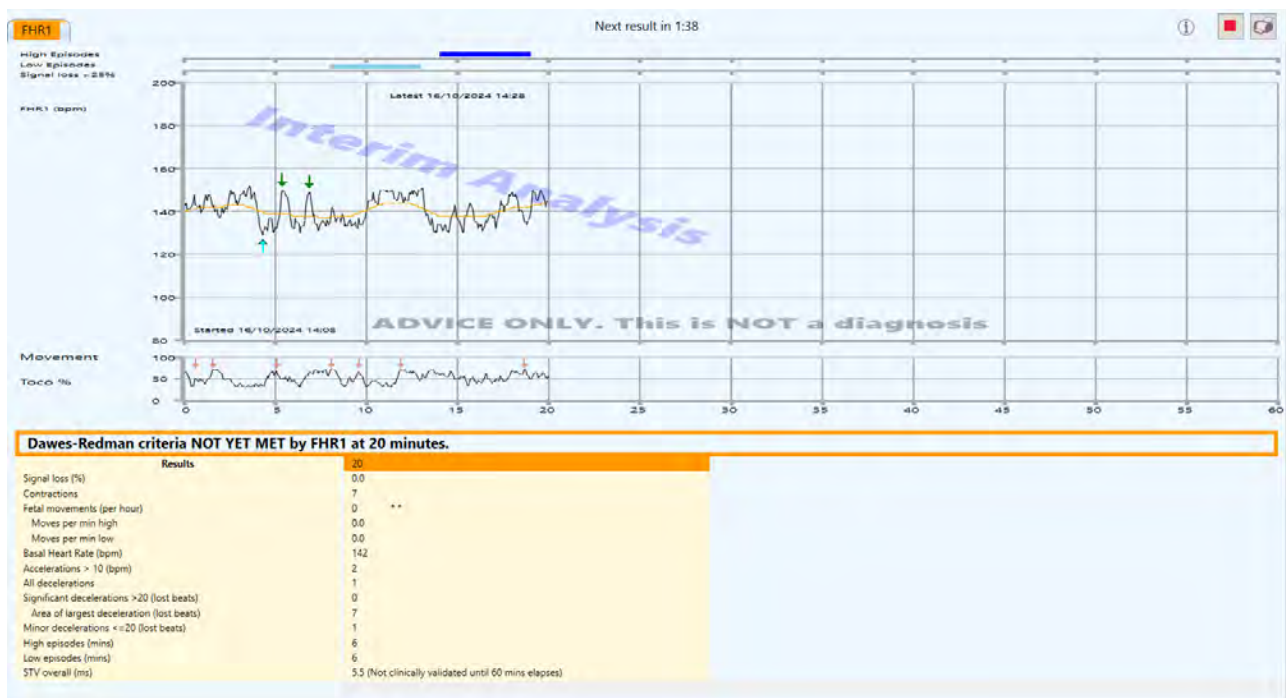
Sollten Sie sich entscheiden, während der Wehen mit der CTG-Analyse fortzufahren, DÜRFEN SIE NICHT auf das Analyseergebnis vertrauen.



Gibt den Startpunkt der Analyse an.



Gibt den Endpunkt der Analyse an.



Wenn die Analyseergebnisse noch nicht verfügbar sind, wird „Ergebnisse werden erstellt“ auf dem Bildschirm angezeigt. Das erste Ergebnis wird nach einer 10-minütigen Kurve in guter Qualität angezeigt. Dies wird alle 2 Minuten bis zu einem Maximum von 60 Minuten aktualisiert.

Der Bildschirm zeigt ein komprimiertes CTG mit Analyseergebnissen darunter an.

**Dawes-Redman Kriterien NICHT ERFÜLLT von FHR1 bei 12 Minuten.**

**Dawes-Redman Kriterien NOCH NICHT ERFÜLLT von FHR1 bei 12 Minuten.**

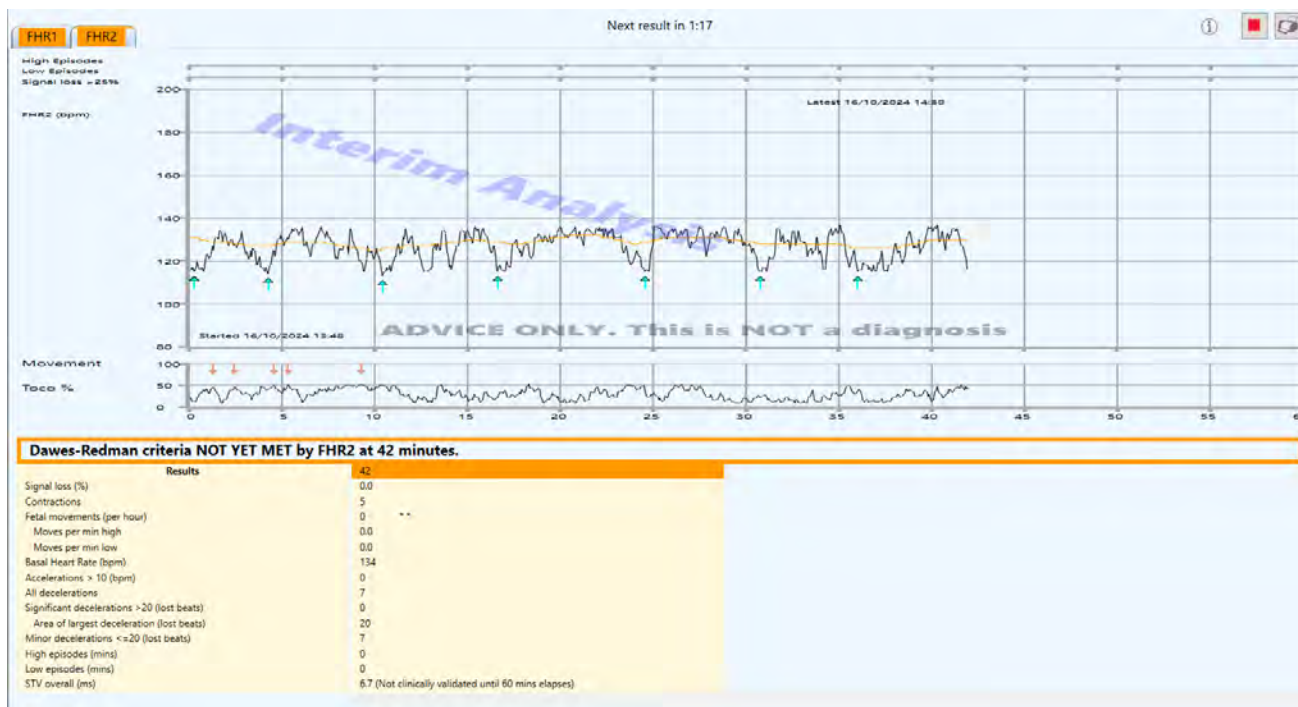
**Dawes-Redman Kriterien ERFÜLLT von FHR1 bei 12 Minuten.**

Wie in diesen Beispielen gezeigt, sind 3 Ergebnisse möglich. Weitere Informationen zum Verständnis dieser Ergebnisse finden Sie im klinischen Schulungsmaterial.

Die Kriterien wurden nicht erfüllt, da:

- Keine Bewegungen und weniger als 3 Beschleunigungen
- Grundlinienanpassung unsicher

Wenn die Kriterien nicht, oder noch nicht, erfüllt sind, können Sie den Mauszeiger über die farbige Ergebnisleiste bewegen, um die Gründe anzuzeigen, warum die Kriterien nicht erfüllt sind.



Klicken Sie für Zwillingsanalysen auf die Registerkarten, um zwischen der Analyse der einzelnen Föten umzuschalten.

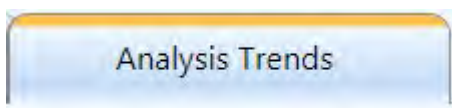
Die Registerkarten sind genauso wie die Ergebnisse farbcodiert und geben an, ob das neueste Ergebnis, die Kriterien erfüllt oder nicht.



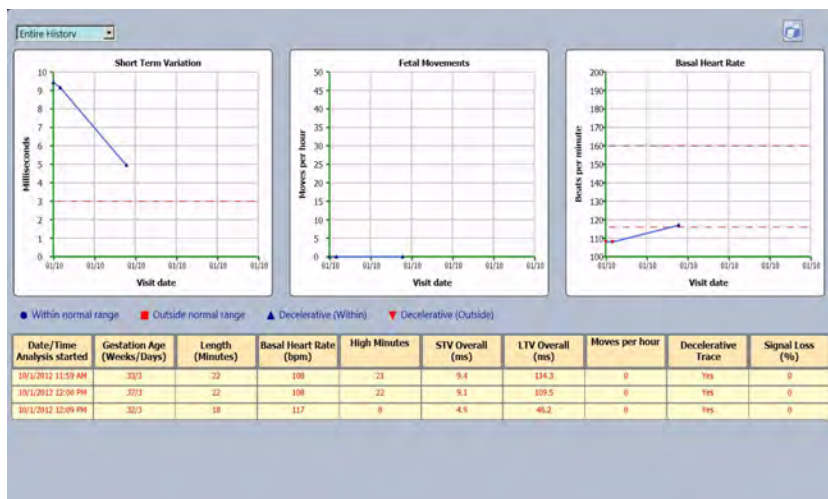
Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Analyse zu drucken.



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine Live-Analyse zu stoppen.



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Trendansicht auszuwählen.

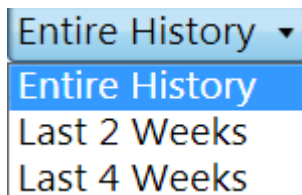


Die Trendansicht zeigt grafische Darstellungen der 3 wichtigsten Analyseparameter im Zeitverlauf:

- STV
- Bewegungen des Fötus
- Basale Herzfrequenz

Es sind mindestens 3 Sätze an Kurven und Analysen erforderlich, um diese Funktion zu aktivieren.

Hinweis: Trends sind für Zwillinge nicht verfügbar.



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Zeitraum für die Trendansicht auszuwählen.



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Trendansicht zu drucken.

### 3.10.10 STAN

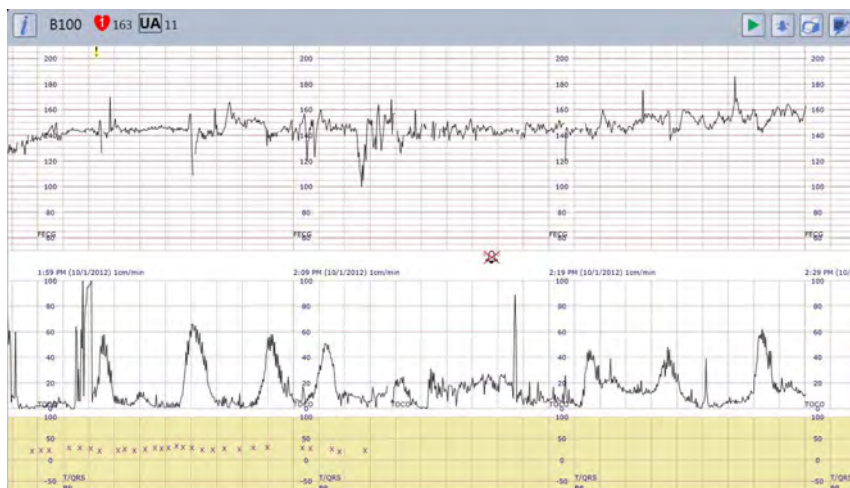


#### STAN-Überwachung

Die STAN-Funktion unterstützt das klinische Management, stellt aber keine Diagnose dar, die weiterhin in der Verantwortung eines entsprechend qualifizierten Arztes liegt. Sonicaid Centrale präsentiert lediglich Daten vom STAN-Monitor. Daher obliegt jede klinische Signifikanz der Daten dem Benutzer, der in der STAN-Dokumentation und den Richtlinien von Neoventa nachschlagen sollte.



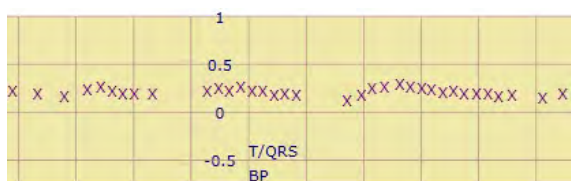
Benutzer dieses Systems müssen in der Verwendung der ST-Analyse und der Interpretation solcher Daten vollständig geschult sein. Huntleigh übernimmt keine Verantwortung dafür und Benutzer werden an Neoventa verwiesen, um Unterstützung in Verbindung mit dieser Analyse zu erhalten.



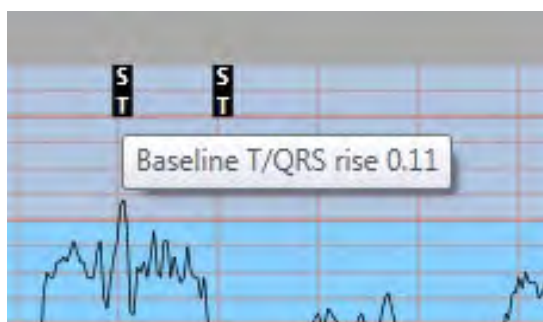
Diese Option ermöglicht es Sonicaid Centrale, ST-Analysedaten von angeschlossenen Neoventa STAN®-Fetalmonitoren zu erhalten.

Diese Daten werden mit der CTG-Kurve angezeigt und als Teil der CTG-Kurvenaufzeichnung archiviert.

HINWEIS: Die Skalierung des STAN-Bereichs des Kurvenbildschirms unterscheidet sich von der eines STAN-Monitors. Benutzer, die mit STAN vertraut sind, sollten wissen, dass Daten auf dem Sonicaid Centrale anders skaliert werden und dies den Eindruck erwecken kann, dass der ST-Anstieg geringer als tatsächlich ist.



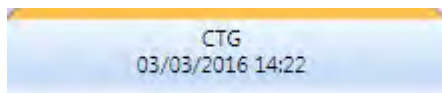
Die Daten zum T/QRS-Ratio, die mit der ST-Analyse verbunden sind, werden auf einem getrennten Diagramm unter dem Wehendigramm in der CTG-Kurvenansicht angezeigt.



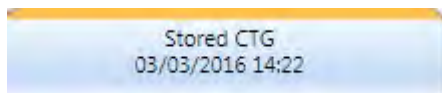
ST-Ereignisse werden über der FHR-Skala angezeigt.

Bewegen Sie den Mauszeiger über die Markierung des ST-Ereignisses, um zusätzliche Informationen in Verbindung mit dem ST-Ereignis anzuzeigen.

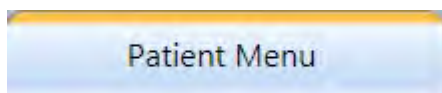
### 3.11 Umschalten der Ansichten



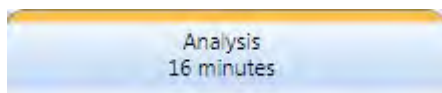
Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die CTG-Ansicht auszuwählen.



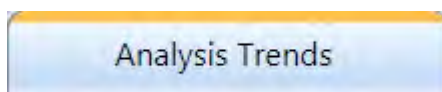
Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um ein gespeichertes CTG auszuwählen.



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Patientendaten anzuzeigen.

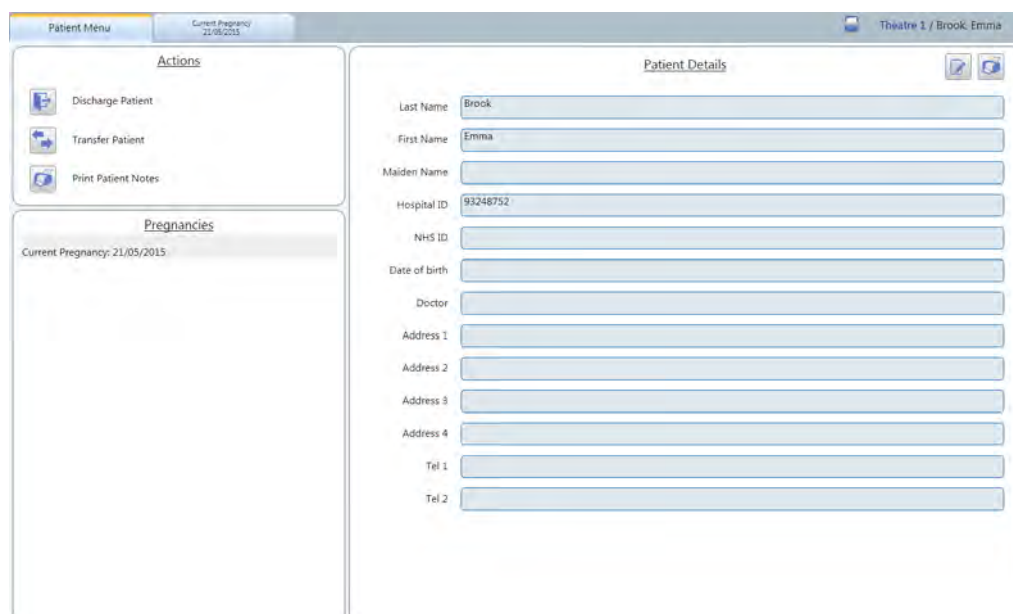


Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Analyseergebnisse anzuzeigen.



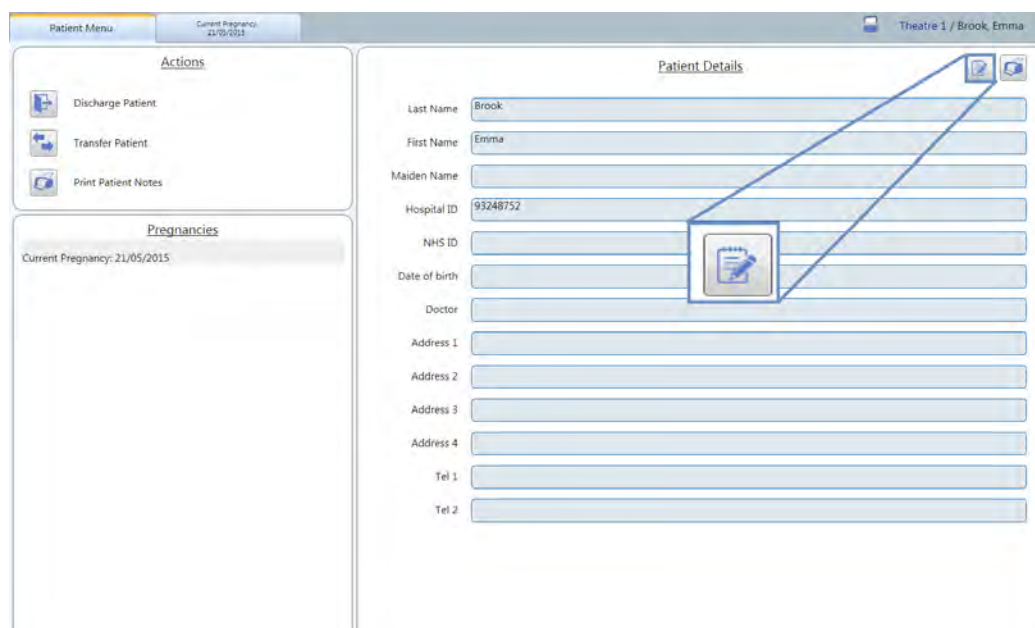
Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Analysetrends anzuzeigen (nur aktiv, wenn 3 oder mehr Kurvenanalysen abgeschlossen sind)

### 3.12 Patientendatenansicht



Diese Ansicht zeigt alle mit der Patientin verbundenen Aktivitäten an.

#### 3.12.1 Bearbeiten von Patientendaten



Schaltfläche „Details bearbeiten“ betätigen.

### Edit Patient Details

Last Name

First Name

Maiden Name

Hospital ID

NHS ID

Date of birth

Doctor

Address 1


Address 2

Address 3

Address 4

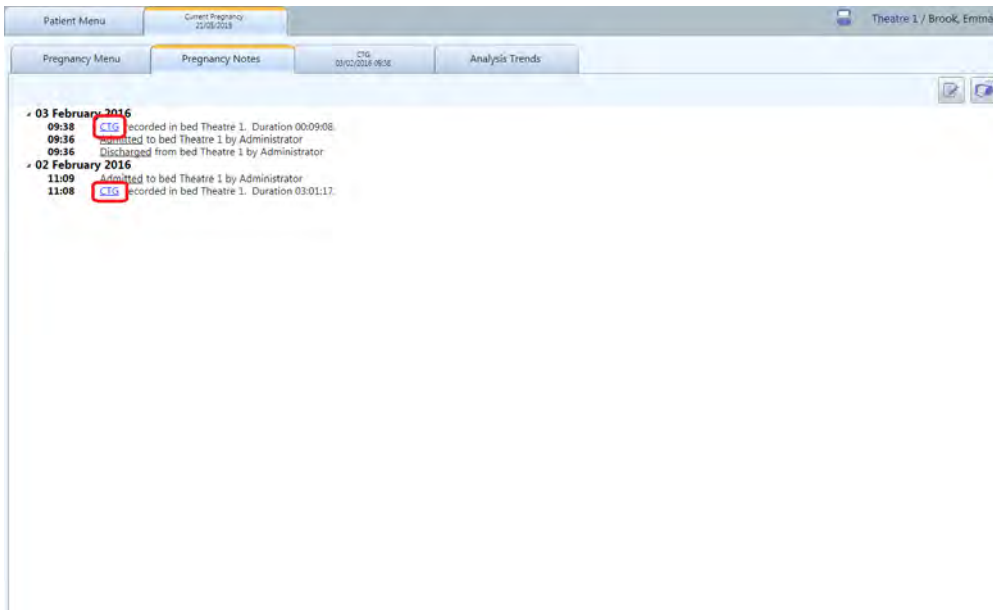
Tel 1

Tel 2



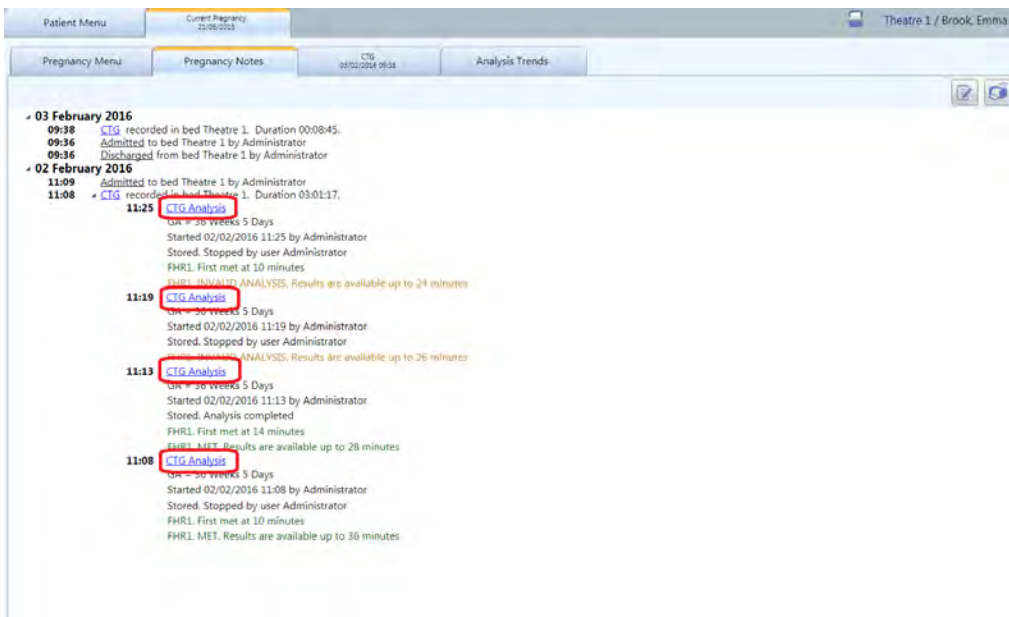
Bearbeiten Sie Daten bei Bedarf.

### 3.12.2 Abrufen gespeicherter CTG



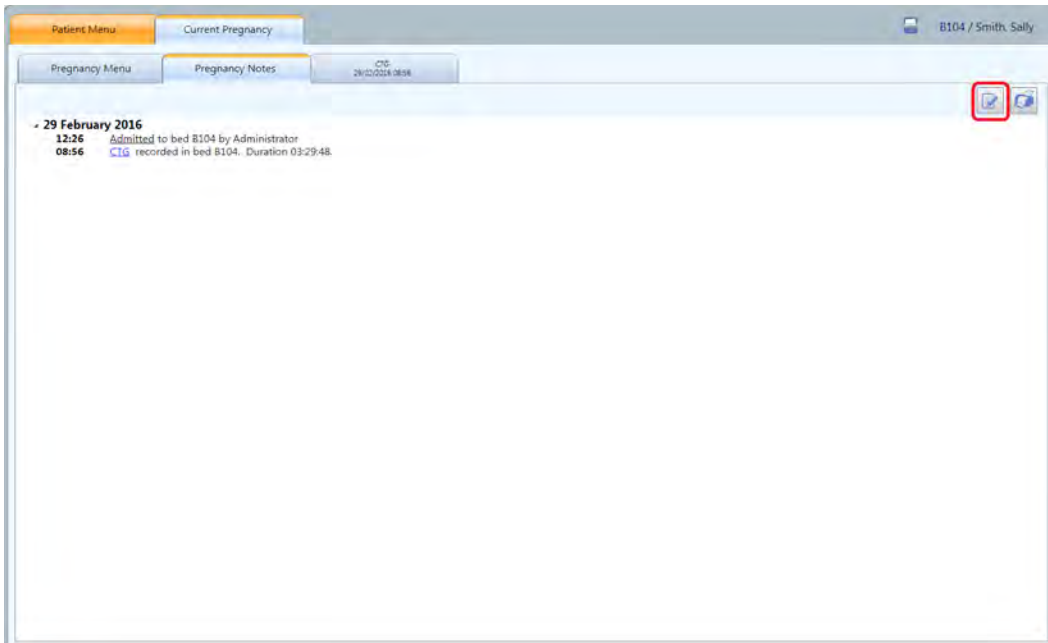
Klicken Sie auf die abzurufende Kurve.

### 3.12.3 Abrufen gespeicherter Analyseergebnisse

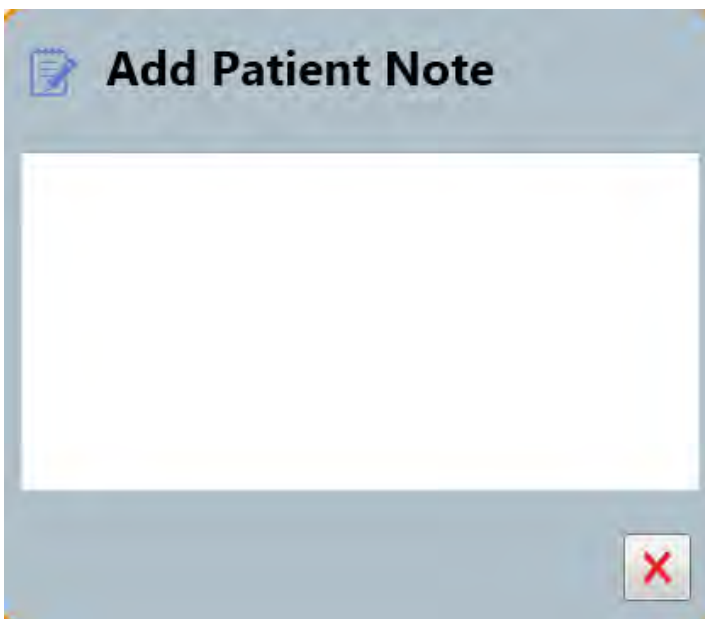


Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die CTG-Details zu erweitern, und klicken Sie auf die zu überprüfende Analyse.

### 3.12.4 Hinzufügen von Patientenhinweisen



Zum Hinzufügen von Patientenhinweisen.



Geben Sie Hinweise bei Bedarf ein.


### 3.12.5 Tafel (optionale Funktion)



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Tafel zu öffnen.

Chalkboard	Consultant	Comments	Midwife
<b>Antenatal</b> 2/4			
Bay 1 Evans, Pwabe			
Bay 2			
Bay 3 Jones, Mandy			
Bay 4			
<b>Labour</b> 0/4			
Room 1			
Room 2			
Room 3			
Room 4			
<b>Theatre</b> 4/4			
Theatre 1 Davis, Mavis			
Theatre 2 Jones, Mabel			
Theatre 3 Davis, Sally			

Auf der Tafel wird eine Übersicht des aktuellen Status aller Betten angezeigt. Jedem Bett ist ein Tafleintrag zugeordnet. Um die Angaben auf der Tafel zu ergänzen oder zu bearbeiten, klicken Sie auf das jeweilige Feld.

 **Edit chalkboard data**

Consultant

Comments

Midwife

Bearbeiten Sie die Daten in der Datenansicht der Tafel.

Wenn einem Bett kein Patient zugeordnet ist, können keine Daten zum Eintrag hinzugefügt werden.

### 3.12.6 Entlassen einer Patientin

The screenshot shows a software interface for patient management. At the top, there is a 'Patient Menu' tab and a 'Current Pregnancy' section with the date '21/05/2015'. Below this, there are two main sections: 'Actions' and 'Pregnancies'. In the 'Actions' section, three buttons are visible: 'Discharge Patient' (highlighted with a red box), 'Transfer Patient', and 'Print Patient Notes'. The 'Pregnancies' section shows 'Current Pregnancy: 21/05/2015'. To the right of these sections is a form with several input fields: 'Last Name' (filled with 'Brook'), 'First Name' (filled with 'Emma'), 'Maiden Name' (empty), 'Hospital ID' (filled with '93248752'), 'NHS ID' (empty), 'Date of birth' (empty), 'Doctor' (empty), and 'Address 1' (empty).

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine Patientin aus einem Bett zu entlassen.



Das System kann so konfiguriert werden, dass die Patientin nach Ausschalten eines CTG automatisch entlassen wird. Nach dem Ausschalten des CTG erscheint das Bett orangefarben, bis die Patienten entlassen wird.

### 3.12.7 Einstellungen, Audit und Verwaltung

Die Einstellungen, auf die der Benutzer Zugriff hat, hängen von der Zugriffsebene ab.



Wählen Sie die Schaltfläche „Einstellungen, Audit und Verwaltung“.

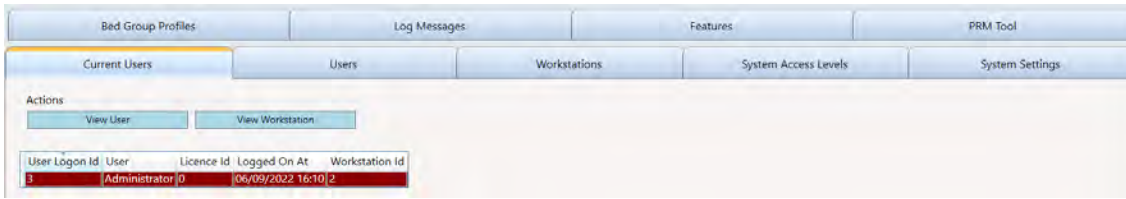


Es erscheinen vier weitere Schaltflächen:

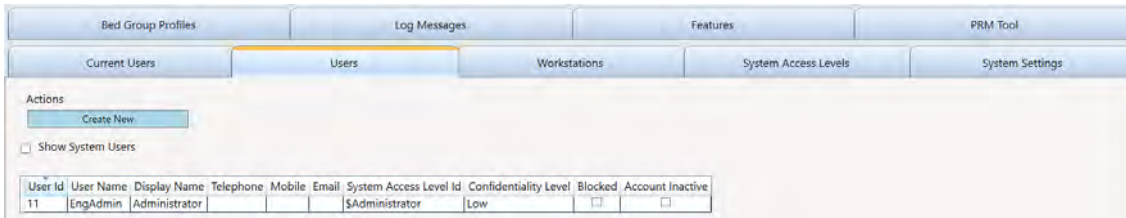
- Verwaltungszugang
- Benutzereinstellungen
- Systemaudit
- GDT-Einstellungen



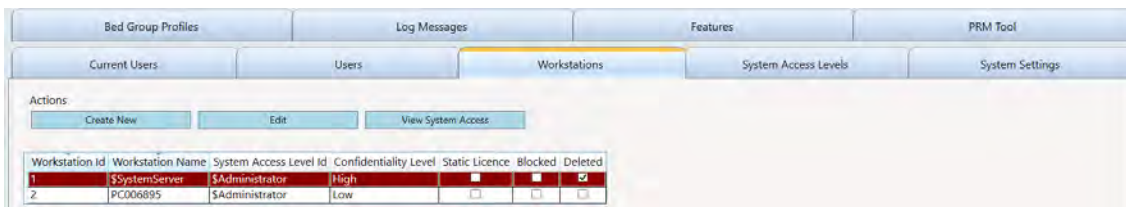
Admin-Zugang



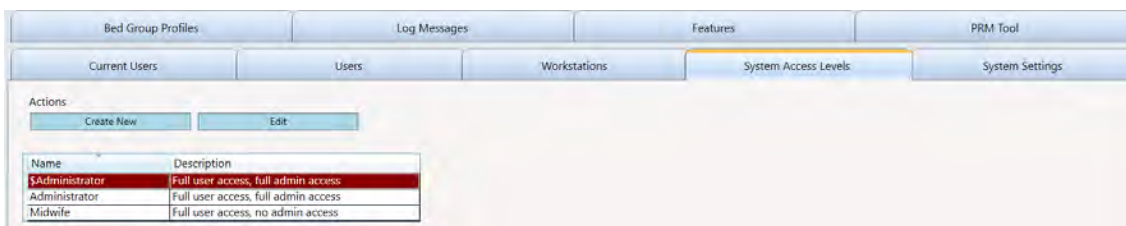
Aktueller Benutzer: Liste der aktuellen Benutzer, die im System eingeloggt sind.



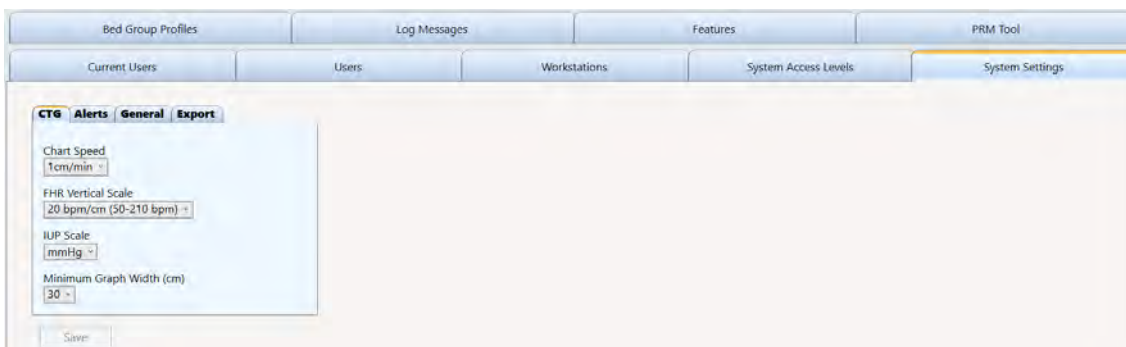
Benutzer: Liste der aktuellen Benutzer und ihrer Zugriffsebenen.



Workstations: Liste der Workstations, die Zugriff auf das System haben.



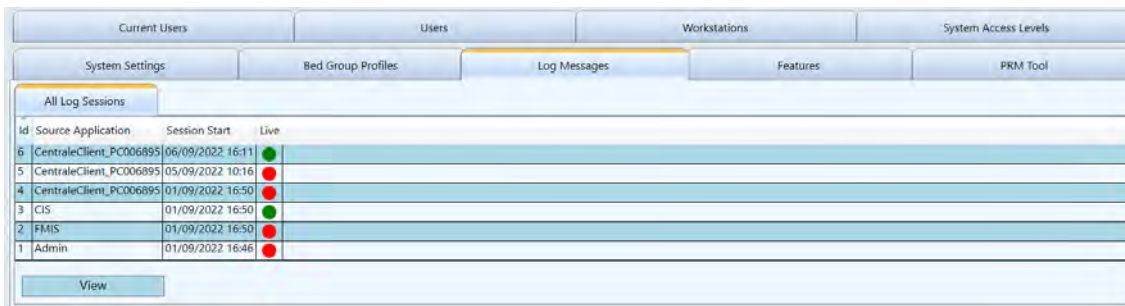
Systemzugangsebenen: Systemzugangsebenen erstellen und bearbeiten.



Systemeinstellungen: Systemübergreifende CTG-Einstellungen und allgemeine Einstellungen.



Bettengruppenprofil: Neue Bettengruppenprofile erstellen und bestehende Profile bearbeiten.



Meldungen: Darstellung aufgetretener Fehler.



Funktionen: Zeigt alle verfügbaren Funktionen und welche davon lizenziert sind.



### Benutzereinstellungen

Hier kann der eingeloggte Benutzer CTG-Einstellungen vornehmen und ein Bettengruppenprofil auswählen (sofern zutreffend).



### Systemaudit

Eine umfassende Prüfung aller Benutzertransaktionen



### GDT-Einstellungen

GDT aktivieren. Einstellung der Speicherorte für eingehende und ausgehende GDT-Dateien. Auswahl der zu verwendenden Dateiformat-Erweiterung.

## 4 PRM-Tool

Das Patient Record Maintenance Tool (PRMT) dient zur Verwaltung von CTG-Kurven (aufgezeichnet von CTG-Geräten oder SR-Dopplern), die der falschen Patientin zugeordnet oder nicht zugeordnet wurden, es sei denn, das System wurde so konfiguriert, dass es mit der Speicherung der Daten beginnt, sobald die Patientin dem Bett zugewiesen wurde. Wenn eine Kurve verschoben wird, werden alle Analysesitzungen oder Anmerkungen, die auf der Kurve markiert sind, zusammen mit der Kurve verschoben.

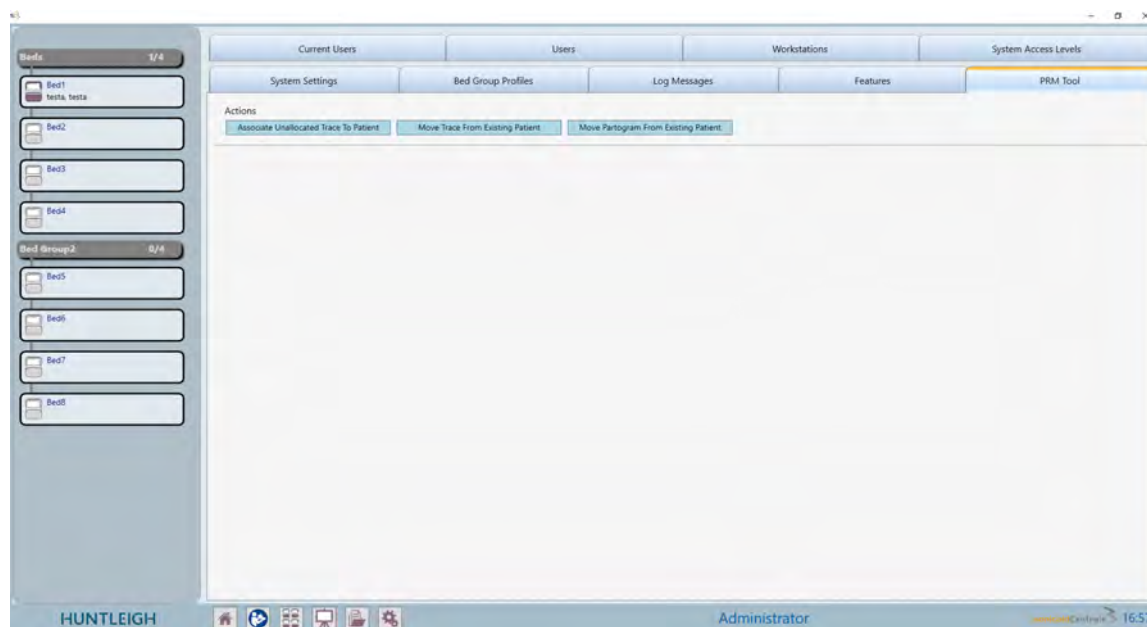
Das PRM-Tool ist in die Client-Anwendung integriert und befindet sich in der Registerkarte „Administrator“ und alle mit diesem Tool durchgeführten Aktionen werden geprüft, wenn die Sicherheits- und Auditoption erworben wurde.

Der Zugriff auf das PRM-Tool wird über Benutzerzugriffsebenen gesteuert (wenn die Sicherheits- und Auditoption erworben wurde), wobei nur Benutzer mit entsprechenden Zugriffsrechten Zugang haben.

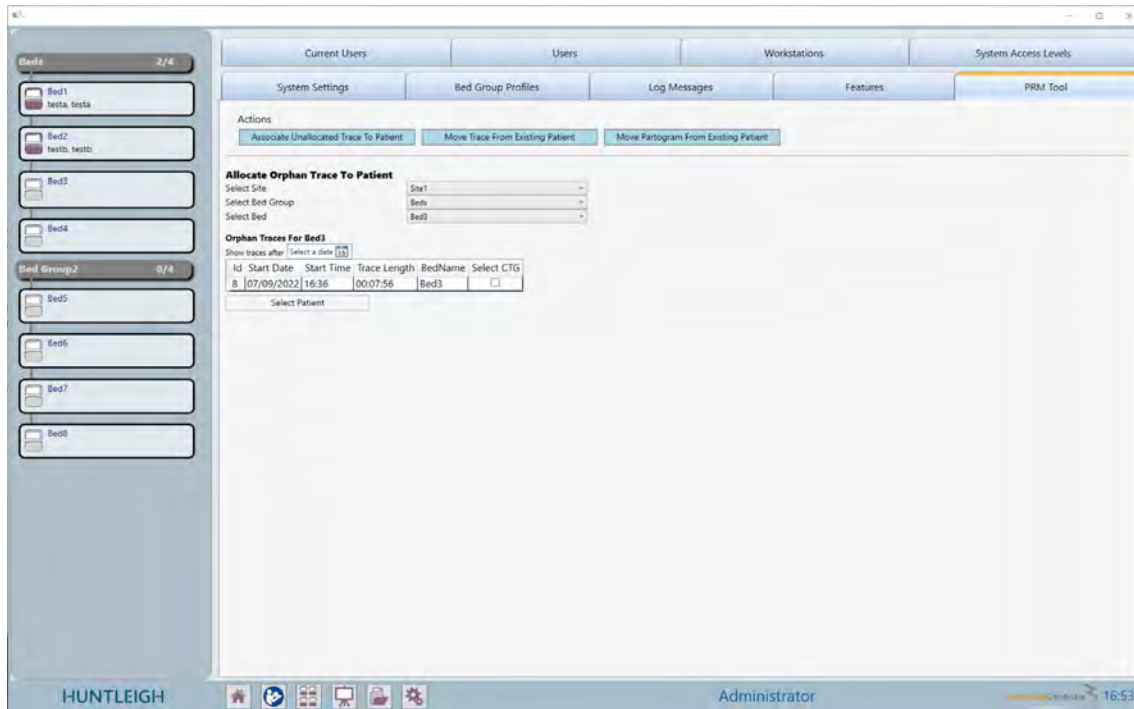
Änderungen an der/den Patientenakte(n) werden in Echtzeit aktualisiert und erfordern keine weitere Interaktion.

### 4.1 Nicht zugeordnete Kurven zuordnen

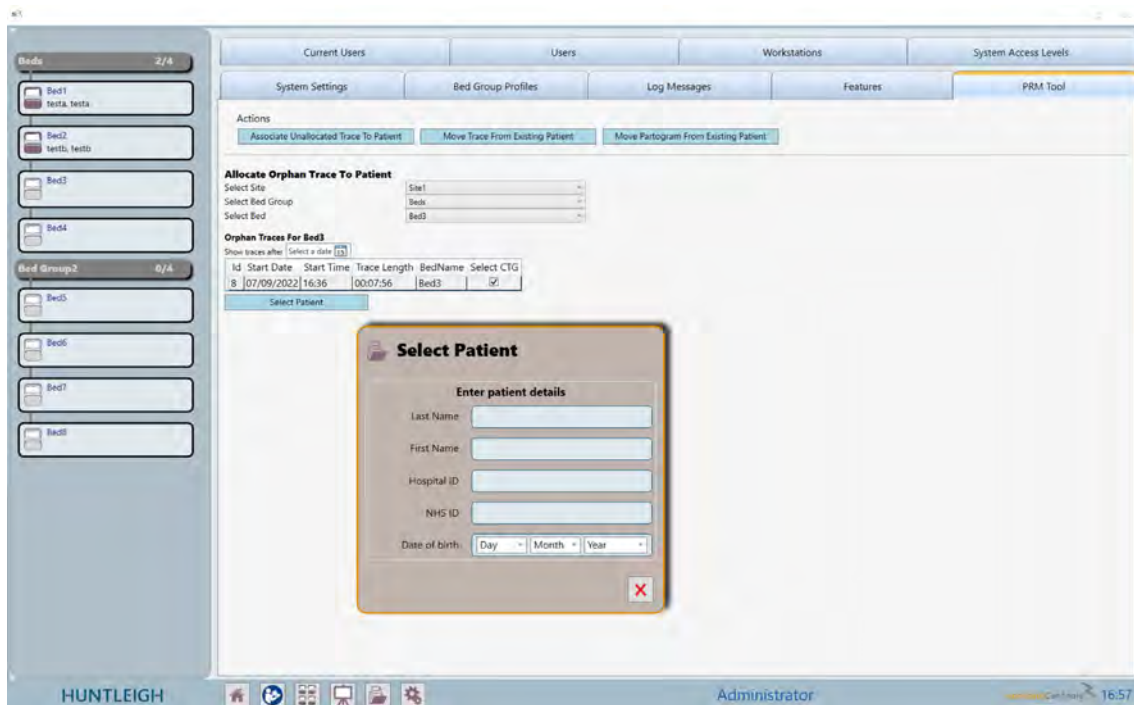
Wenn ein CTG ausgeschaltet wird, bevor die Kurve einer Patientin zugeordnet wurde, kann sie mit dem PRM-Tool in eine Patientenakte aufgenommen werden. Der Zugriff auf das Tool erfolgt über das Administratorfenster und das Tool sollte wie unten dargestellt ausgewählt werden.



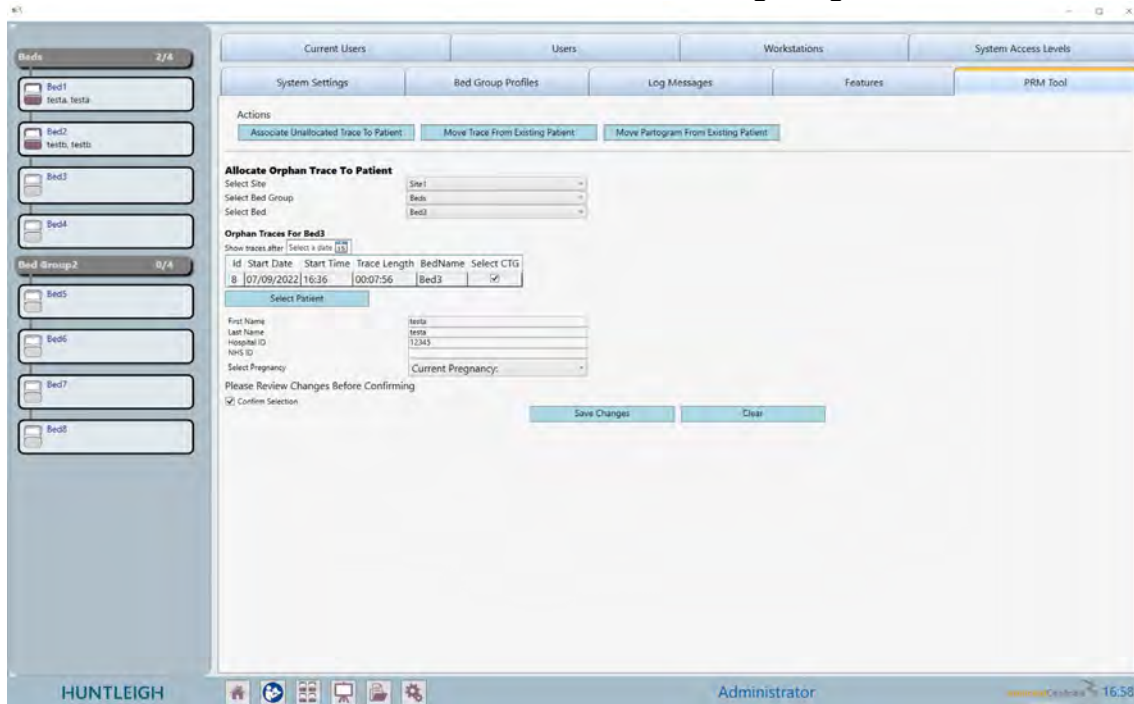
Zur Zuordnung einer nicht zugeordneten Kurve wählen Sie zuerst die Aktion „Nicht zugeordnete Kurve Patientin zuordnen“ aus.



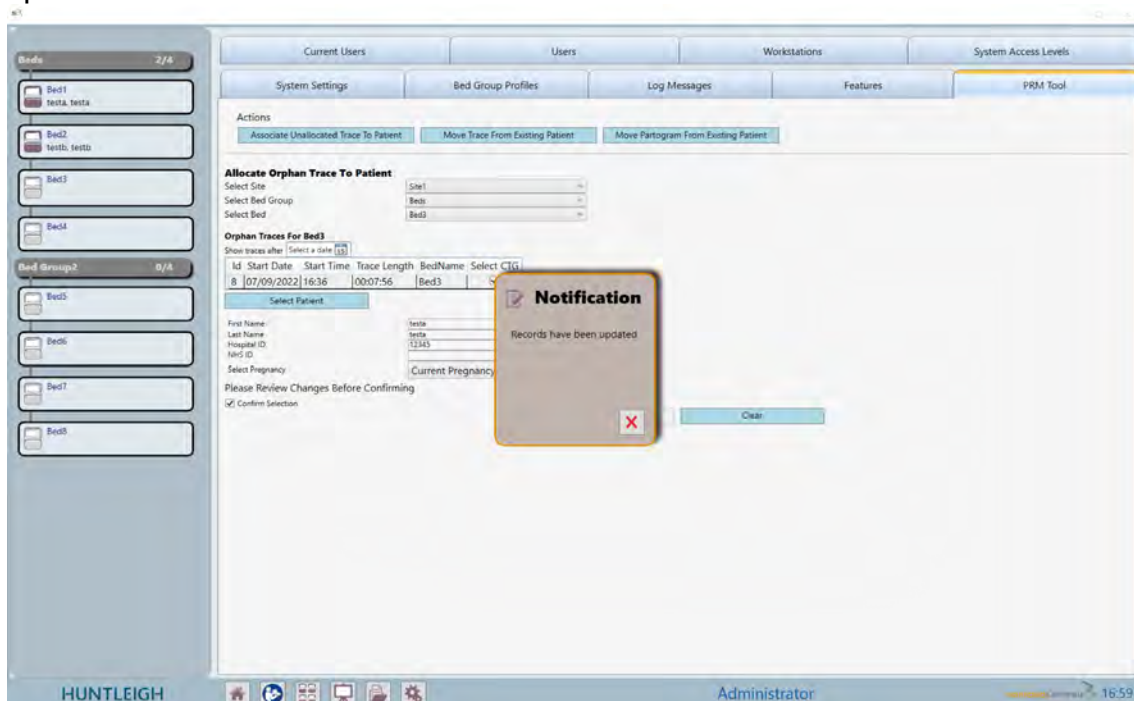
Wählen Sie den Standort, die Bettengruppe und das Bett aus, um sich alle verfügbaren nicht zugeordneten Kurven anzeigen zu lassen; diese können mithilfe des Datumsfilters gefiltert werden.



Geben Sie die Patientendaten für die Patientin ein, der diese Kurve zugeordnet werden soll, und wählen Sie die Patientin aus der angezeigten Liste aus.



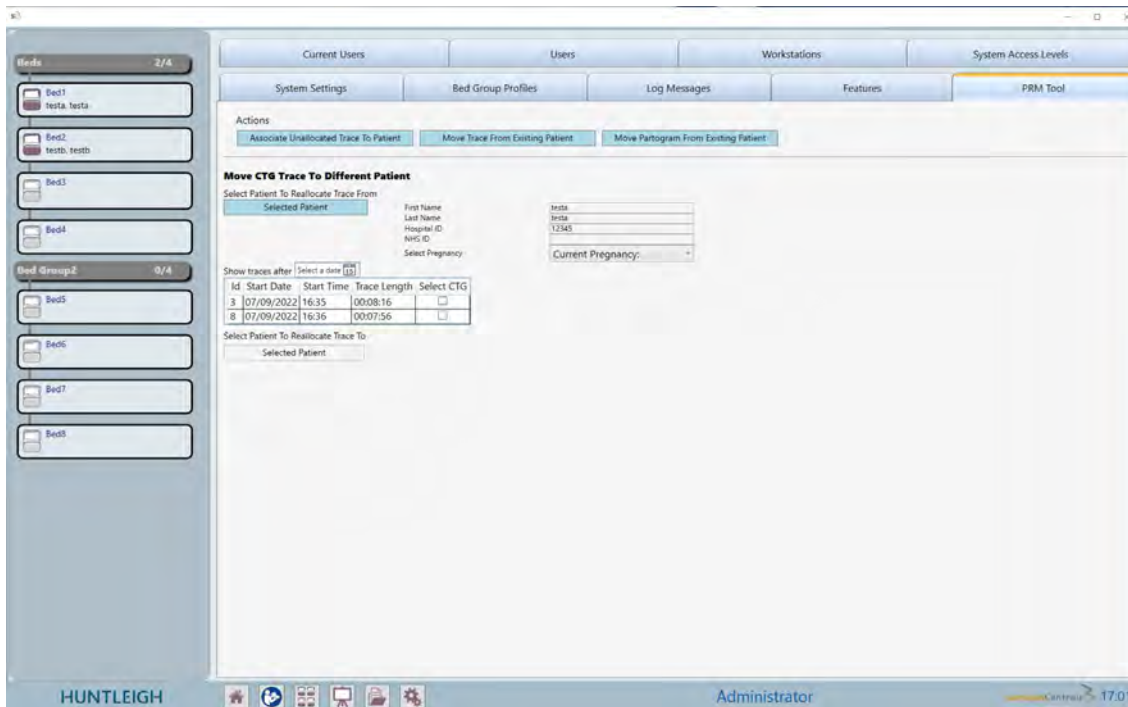
Wählen Sie die Schwangerschaft aus, auf die sich dieser Datensatz bezieht. Kreuzen Sie das Kästchen an, um die Auswahl zu bestätigen, und wählen Sie „Änderungen speichern“ aus.



Die Zuordnung der Kurve wird dann in den Patientenhinweisen zusammen mit dem Datum und der Uhrzeit der ursprünglichen Aufzeichnung angezeigt.

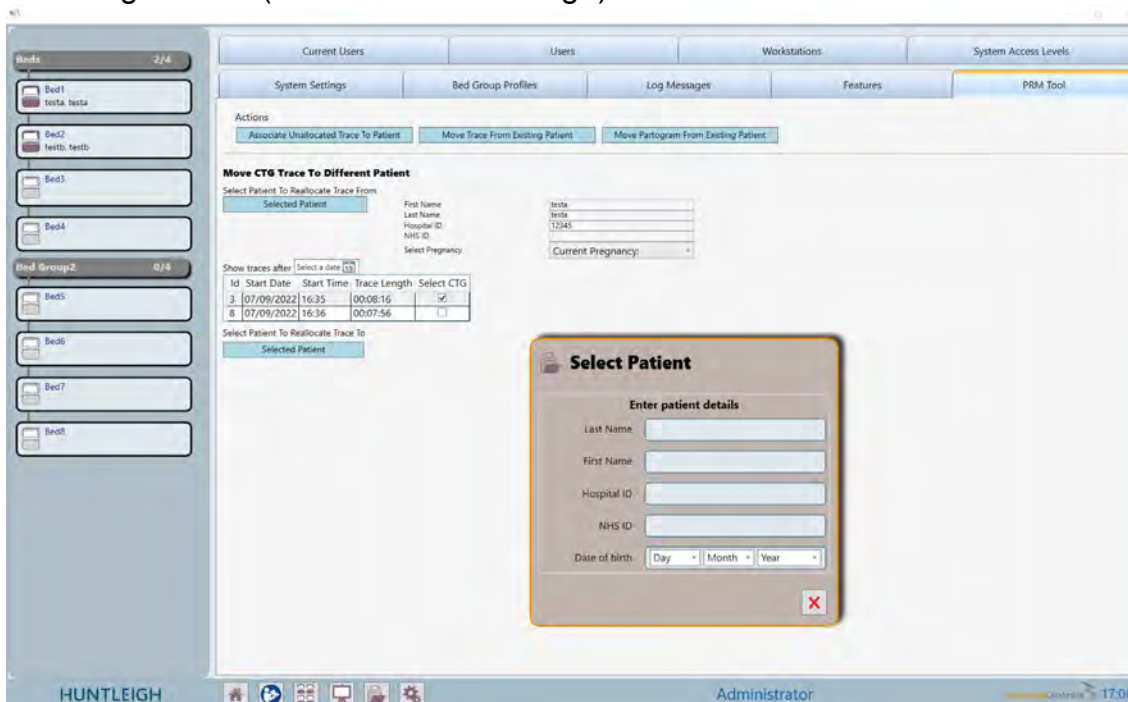
**16:36** [CTG](#) Stored. recorded in Bed1. Duration 00:07:56. **Trace Reallocated**

## 4.2 Kurve von bestehender Patientin verschieben

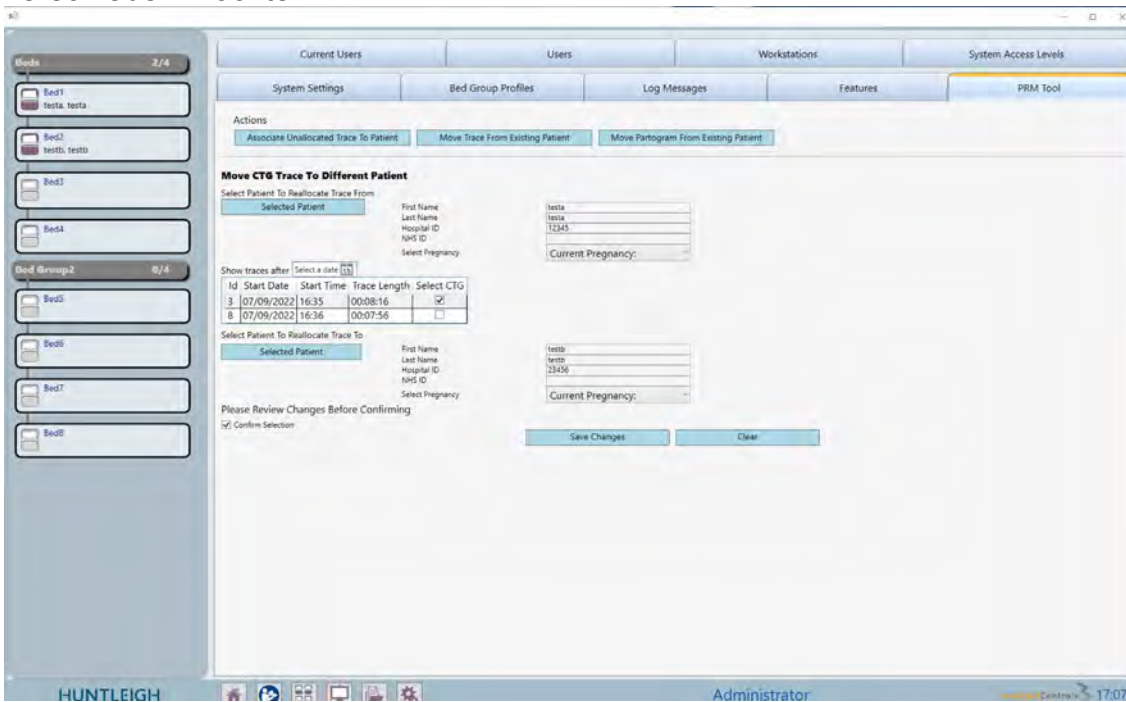


Wählen Sie Option „Kurve von bestehender Patientin verschieben“ aus, geben Sie den Patientennamen ein und wählen Sie aus der Liste aus.

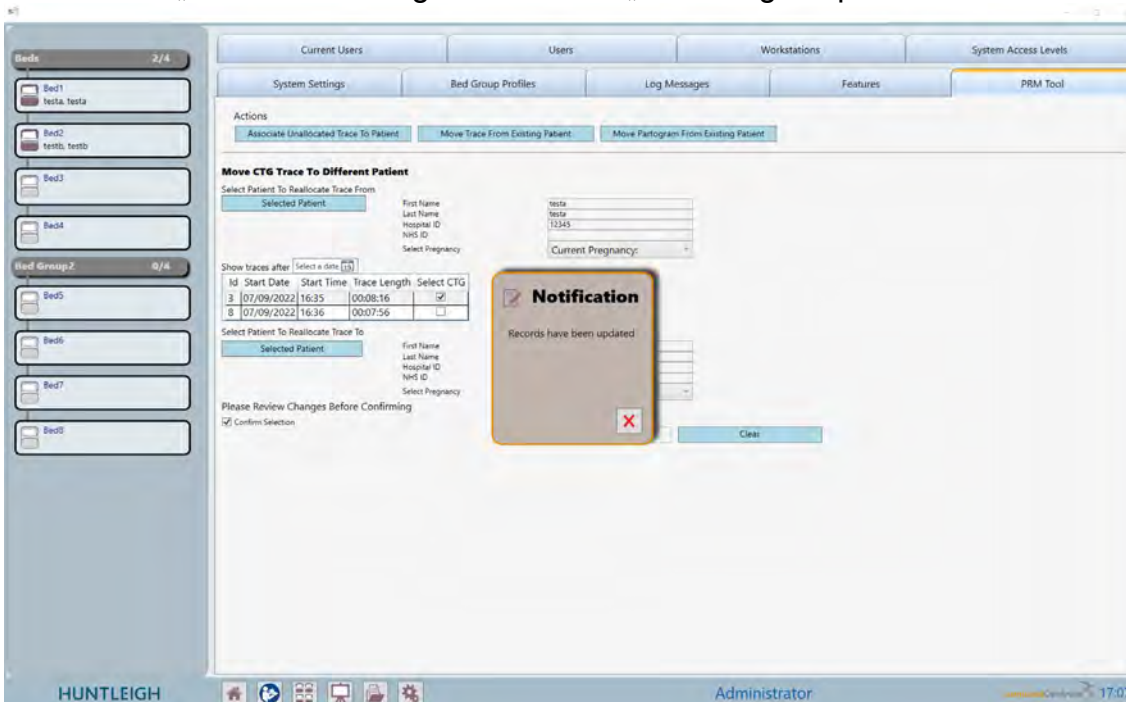
Wählen Sie die gewünschte Kurve aus der Liste, ggf. anhand des Datumsfilter, und die Schwangerschaft (aktuelle oder vorherige) aus.



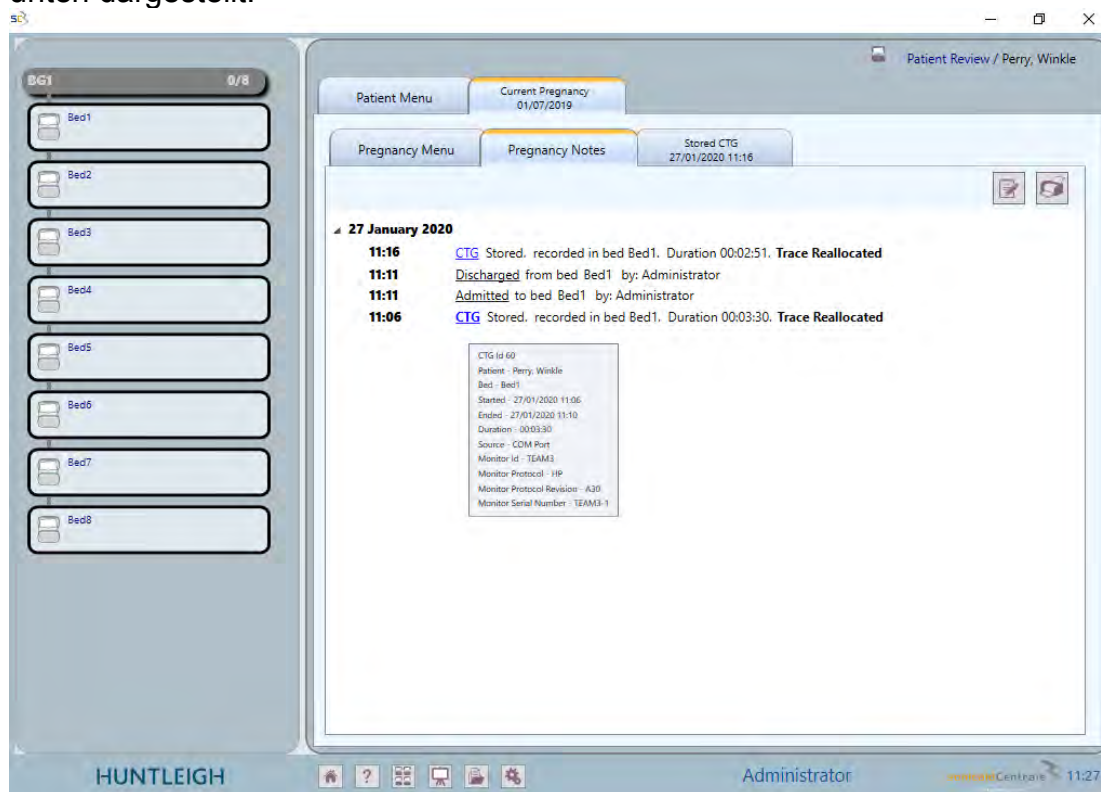
Geben Sie die Daten der Patientin und der Schwangerschaft ein, zu der Sie die Kurve verschieben möchten.



Wählen Sie „Auswahl bestätigen“ und dann „Änderungen speichern“ aus



Die Bestätigung der Kurvenverschiebung wird angezeigt und die Kurve in der Patientenakte unten dargestellt.



Wenn Sie mit der Maus über den Text „Kurve neu zugeordnet“ fahren, werden weitere Details in der Hinweisliste angezeigt.

**09:14** [CTG](#) Stored. recorded in bed Bed4. Duration 00:05:04. **Trace Reallocated**

Trace moved from Jane Jenkins NHS ID: Hospital ID: 456464

## 5 Fehlerbehebung

Aufgrund der Eigenschaften des Systems ist es nicht möglich, alle eventuellen Bereiche der Fehlerbehebung in diesem Handbuch zu behandeln. Dieser Abschnitt beinhaltet First-Line-Fehlerbehebung hauptsächlich in Verbindung mit Problemen bei der Verwendung des Systems. Umfassendere Systemunterstützung erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Problem	Mögliche Lösungen/Erklärungen
Bildschirm ist leer	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Prüfen Sie, ob der Bildschirm an den Netzstrom angeschlossen ist.</li> <li>- Prüfen Sie, ob Strom an der Netzsteckdose anliegt.</li> <li>- Prüfen Sie, ob der Ein/Aus-Schalter des Bildschirms auf EIN steht. An den meisten Bildschirmen befindet sich ein kleines grünes oder gelbes Lämpchen – überprüfen Sie, ob es leuchtet.</li> <li>- Möglicherweise ist der Bildschirmschoner aktiviert – bewegen Sie die/klicken Sie mit der Maus oder drücken Sie eine Taste auf der Tastatur, um den Bildschirm wieder zu aktivieren.</li> <li>- Der Computer wurde möglicherweise ausgeschaltet.</li> </ul>
Es werden keine Daten vom CTG empfangen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Prüfen Sie, ob das CTG eingeschaltet ist und funktioniert (Hinweis: Der CTG-Drucker muss nicht in Betrieb sein).</li> <li>- Prüfen Sie, ob das CTG an eine Wandsteckdose im Raum angeschlossen ist – prüfen Sie, ob die Kabelanschlüsse fest sind.</li> <li>- Buchen Sie die Patientin ins Bett ein – Kurven können erst angezeigt werden, wenn dies erfolgt ist.</li> </ul>
Anmerkung zu einer Kurve kann nicht eingegeben werden	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anmerkungen zu Kurven können nur innerhalb des Zeitrahmens der Kurve eingegeben werden, nicht auf dem leeren Rasterbereich rechts von der Kurve.</li> </ul>
System reagiert nicht	<p>Prüfen Sie die Anschlüsse zwischen dem Computer, der Tastatur, der Maus und der Netzwerkbuchse.</p> <p>Wenden Sie sich an Ihren Administrator – möglicherweise muss der Server heruntergefahren und neu gestartet werden – versuchen Sie dies NUR, wenn Sie befugt und geschult sind.</p>
Alle Zugriffsterminals sind heruntergefahren und reagieren nicht	<p>Stromausfall – der Hauptserver wird kurze Zeit von der USV unterstützt (je nach Modell) – normalerweise 10 bis 15 Minuten lang. Danach wird der Server heruntergefahren, wenn die Netzstromversorgung nicht wiederhergestellt ist. Wenn die Netzstromversorgung danach wiederhergestellt wird, muss das ganze System neu gestartet werden – wenden Sie sich dazu an Ihren Administrator oder die IT-Abteilung.</p> <p>Wenn die Netzstromversorgung wiederhergestellt wird, bevor der Server herunterfährt, starten Sie einfach alle Zugriffsterminals wieder neu.</p>
Maus/Tastatur reagiert nicht	<p>Prüfen Sie das Kabel und die Verbindung.</p>
Ausdrucke werden nicht gedruckt	<p>Prüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet und online ist und ausreichend Papier eingelegt ist.</p> <p>Bei Tintenstrahldruckern muss möglicherweise die Tintenpatrone ausgetauscht werden – nähere Informationen finden Sie im Druckerhandbuch.</p> <p>Bei Laserdruckern muss möglicherweise der Toner ausgetauscht werden – nähere Informationen finden Sie im Druckerhandbuch.</p>
Systemfehlermeldungen werden auf dem Bildschirm angezeigt	<p>Während der Systemwartung, beim Herunterfahren oder Neustarten des Systems kann es sein, dass Fehlermeldungen angezeigt werden – diese werden normalerweise nach kurzer Zeit automatisch gelöscht. Wenn die Meldung nach ca. 1 Minute nicht automatisch gelöscht wird, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator oder das First-Line-Supportteam.</p>

## 6 Systemwartung

### 6.1 Allgemeine Wartung

Die einzige erforderliche geplante Wartung ist das Sichern der Datenbank. Dies unterliegt lokalen Richtlinien und wird normalerweise von Ihrer IT-Abteilung verwaltet. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator oder an die IT-Abteilung, um Näheres zu erfahren.

**WICHTIG: Bei einem Hardwareausfall, bei Softwarebugs oder anderen mit dem System verbundenen Problemen, einem Plattenspeicherüberlauf usw. können jederzeit Daten verloren gehen. Beachten Sie, dass auch bei Netzwerkproblemen oder anderen Infrastrukturproblemen, die vom Kunden verwaltet werden, ebenfalls Daten verloren gehen können. Dafür bleibt der Kunde verantwortlich. Der Kunde ist dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass regelmäßige Backups der Datenbank in Übereinstimmung mit etablierter Branchenpraxis, lokalen Protokollen und Richtlinien durchgeführt werden. Sonst kann es zu einem Gesamtverlust aller Patienteninformationen, CTG-Kurvenaufzeichnungen usw. kommen.**

**Huntleigh Healthcare haftet unter keinen Umständen für den Verlust oder die Beschädigung gespeicherter Daten in Verbindung mit dem Sonicaid Centrale. Solche Daten sind das Eigentum des Kunden, der allein für deren Schutz verantwortlich ist.**

Neben der Reinigung und der Überprüfung auf Schäden sind keine anderen Wartungsaktivitäten erforderlich. Dies kann in Ihre routinemäßigen, lokalen Gerätewartungsprogramme einbezogen werden.

Wenn Sie einen Wartungsvertrag haben, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator oder Lieferanten, um Näheres zu erfahren. Beachten Sie, dass dies kein Daten-Backup umfasst, für das immer der Kunde verantwortlich bleibt.

## 7 Service Support

First-Line-Support erfolgt durch Ihren lokalen Superuser oder Ihren lokalen IT-Support. Wenden Sie sich für Service Support und Details des Wartungsvertrags an Ihren Lieferanten.

### 7.1 Lizenzverlängerung

Die Verwendung dieser Software wird durch einen Lizenzschlüssel kontrolliert. Wenn Sie Ihre Lizenz erweitern oder verlängern oder Softwareoptionen hinzufügen möchten, sehen Sie in der mit dem Produkt mitgelieferten Installationsanleitung nach. Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten, um weitere Informationen zu Optionen, Upgrades und Support zu erhalten.

*Im Zuge des laufenden Entwicklungsprogramms behält das Unternehmen sich das Recht vor, die Spezifikationen und Materialien des Sonicaid Centrale ohne Vorankündigung zu ändern.*


*Huntleigh Healthcare Ltd Sonicaid, Huntleigh und das H-Logo sind eingetragene Marken von Huntleigh Technology Ltd.*

©Huntleigh Healthcare Ltd. 2016.

Wenn im Zusammenhang mit diesem Medizinprodukt ein schwerwiegender Vorfall auftritt, der den Benutzer oder den Patienten betrifft, ist dieser vom Benutzer oder Patienten dem Hersteller bzw. Vertriebshändler des Medizinproduktes zu melden.

In der Europäischen Union sollte der Benutzer den schwerwiegenden Vorfall zudem der zuständigen Behörde des Mitgliedstaates, in dem er sich befindet, melden.

Manufactured in the UK by Huntleigh Healthcare Ltd on behalf of;

 ArjoHuntleigh AB  
Hans Michelsensgatan 10  
211 20 Malmö, Sweden

 2797

**Huntleigh Healthcare Ltd.**

35 Portmanmoor Road, Cardiff, CF24 5HN, United Kingdom  
T: +44 (0)29 20485885 sales@huntleigh-diagnostics.co.uk  
www.huntleigh-diagnostics.com

Registered No: 942245 England & Wales, Registered Office:

ArjoHuntleigh House, Houghton Hall Business Park, Houghton Regis, Bedfordshire, LU5 5XF  
©Huntleigh Healthcare Limited 2016

**A Member of the Arjo Family**

As our policy is one of continuous improvement, we reserve the right to modify designs without prior notice.

**HUNTLEIGH**

1001048-4



www.huntleigh-diagnostics.com/



www.huntleigh-healthcare.us/